

Komposition
für Ihren
Wohnraum



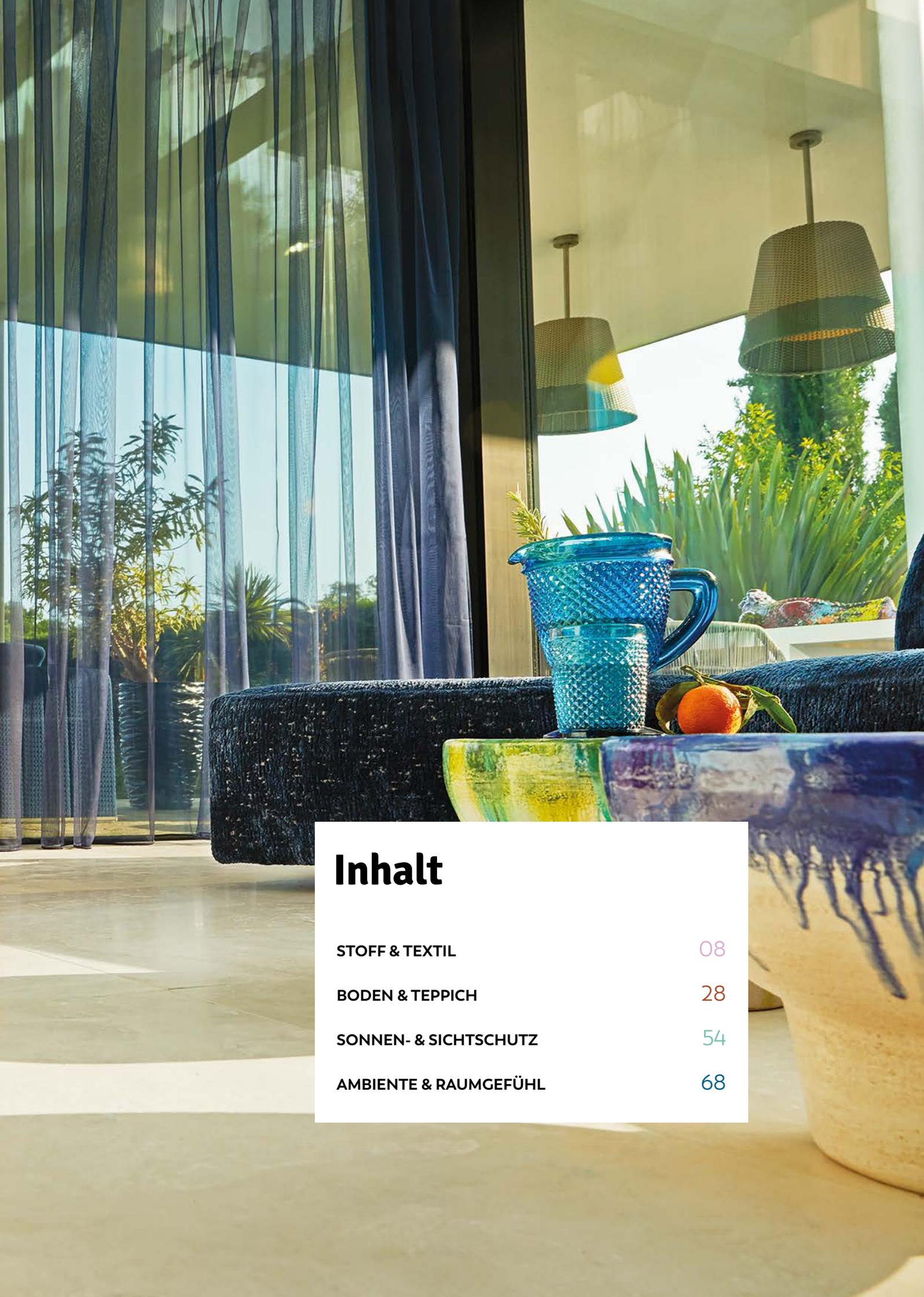
Das Raumwerk

Und
plötzlich
weißt

du: Es ist Zeit,
etwas Neues zu
beginnen und
dem Zauber
des Anfangs zu
vertrauen.

Meister Eckhart,
deutscher Theologe und Philosoph





Inhalt

STOFF & TEXTIL	08
BODEN & TEPPICH	28
SONNEN- & SICHTSCHUTZ	54
AMBIENTE & RAUMGEFÜHL	68



Regional statt egal: Ihr Zuhause mit Stil



Wenn es um die Gestaltung Ihres Wohn(t)raums geht, sollten Sie nichts dem Zufall, sondern alles dem Profi überlassen. Als regionaler Raumausstatter verfügen wir über ein umfangreiches Sortiment, das keine Wünsche offenlässt.

Statt Anonymität pflegen wir lieber die persönliche Beziehung. Denn gerade beim Einrichten soll man auch genau das bekommen, was den eigenen Wünschen und Vorstellungen tatsächlich entspricht. Begleitet und beraten von Profis, die zudem mit großer Leidenschaft und Engagement dafür sorgen, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Wo man den Chef persönlich kennt und das gute Gefühl hat, dass die Erfüllung der eigenen Wohnträume in besten Händen liegt. Übrigens, der Besuch beim Einrichtungsprofi aus der Umgebung sorgt nicht zuletzt auch dafür, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft in der eigenen Region anzukurbeln.

Vertrauen Sie auf uns, denn persönlich wirds am besten.

Raum ist Melodie, wir Ihr Komponist



Bestimmt haben auch Sie die – teilweise kontroversen – Betrachtungen zum Thema Künstliche Intelligenz mitverfolgt. Vor allem in kreativen, gestalterischen Bereichen fragen sich viele Menschen, ob ihre Tätigkeit bald automatisiert und von Computern erledigt wird, ob Inspiration in Zukunft reine Rechenleistung und Design nur mehr eine Frage der Datenverarbeitung ist. Wir haben uns kritisch mit dem Thema auseinandergesetzt und festgestellt, dass KI im Einrichtungssektor wie so vieles im Leben ihre guten, aber auch weniger guten Seiten hat.

Und genau daraus lässt sich eigentlich eine gute Maxime ableiten: Neue Technologien und innovative Entwicklungen sollen uns das Leben erleichtern, aber nicht abnehmen. So wie das Wohnen zwar möglichst komfortabel und vor allem individuell ausfallen, die Bewohner*innen aber nicht aller Reize berauben soll. Natürlich stellt sich die Frage, was zu

wenig und was zu viel ist. In puncto Minimalismus meldet sich wie immer unser Topdesigner PAUL LEVÍN zu Wort und erläutert, wie sich die Kunst des Weglassens auf unser Zuhause auswirkt. Diese war übrigens auch ein wesentliches Merkmal der Biedermeier-Epoche, die wir in dieser Ausgabe anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Strauss Sohn näher unter die Lupe nehmen.

Selbstverständlich präsentieren wir Ihnen daneben auch wieder zahlreiche neue Trends, Inspirationen und frische Ideen, die Abwechslung in Ihre vier Wände bringen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme kleine Auszeit beim Schmökern und Blättern und freuen uns auf ein Wiedersehen in unserem Schauraum!

Wolfgang und Barbara Doplbauer

Unser Service:

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven und verlassen Sie sich bei der Gestaltung Ihres Zuhauses voll und ganz auf Ihren Profi-Betrieb. Von der Wohndesign-Beratung bis hin zur Bodenverlegung erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand!



Bei uns gibts
noch echte
**Handschlag-
qualität!**



Nähservice



**Montage
& Verlegung**



**Polstern &
Tapezieren**

Alle Serviceleistungen finden Sie unter:
www.doplbauer.at/serviceleistungen



Sie kleiden Möbel, umhüllen Kissen und versetzen uns mit ihrer schier unendlichen Vielfalt an Farben, Mustern und Strukturen ins Schlaraffenland. Stoffe und Wohntextilien verleihen einem Raum Leben, Wärme und Individualität. Doch hinter ihrer Schönheit steckt eine faszinierende Welt aus traditionellem Handwerk und modernen Hightechverfahren. Ob gewebt oder bedruckt – jede Technik verleiht einem Stoff

seine eigene Haptik und Funktion. Dank innovativer Fertigungsmethoden gibt es heute sogar smarte Textilien: Stoffe, die schmutz- und wasserabweisend sind oder im Sinne der Nachhaltigkeit aus recycelten Materialien gefertigt wurden. Wie auch immer sich die Mode und Technik weiterentwickeln werden – Stoffe sind und bleiben ein essenzieller Bestandteil unserer Wohnkultur.



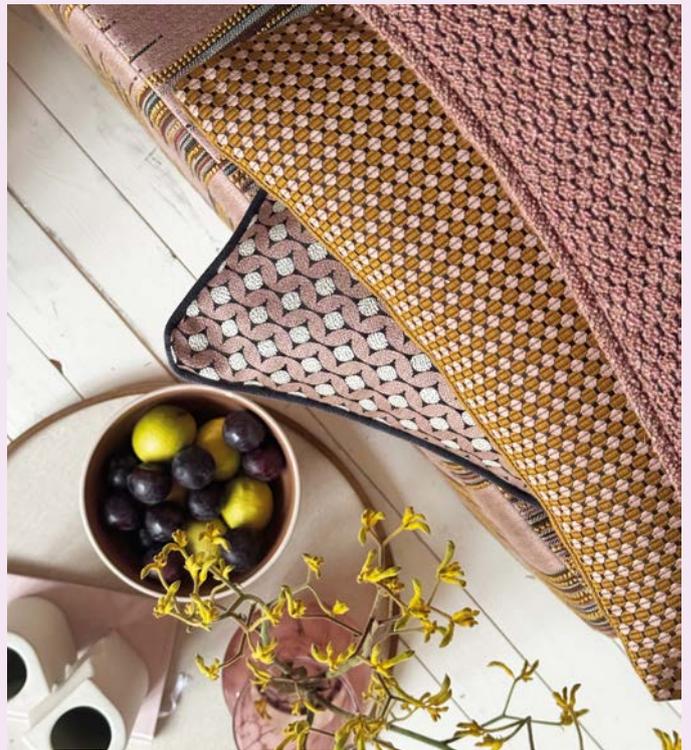
**Gutes Aussehen
kann man fühlen**



GENIALER STIL

Q2 Melodia von **HÖPKE** kombiniert moderne Eleganz mit einer einzigartigen Auswahl an kreativen Designs und Farben. Diese Kollektion zeichnet sich durch sieben sorgsam kuratierte Farbpaletten aus, die in jedem Raum eine besondere Atmosphäre schaffen und vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Mit fünf verschiedenen Mustern bringt Q2 Melodia Leben und Dynamik in jedes Interieur. Die Kollektion wurde speziell für kreative und stilsichere Einrichtungskonzepte entwickelt und ist eine perfekte Wahl für Räume, die Individualität und Raffinesse ausstrahlen sollen. Die Q2-spezifischen Eigenschaften, wie überdurchschnittliche Licht- und Farbechtheitswerte, eine vollsynthetische Zusammensetzung und ein hervorragendes Sitzklima, machen die Artikel zur ersten Wahl in Sachen Komfort und Ästhetik.







WOHNLICHE GEMÜTLICHKEIT

Mit wunderschönen und aussagekräftigen Webdesigns in sanftem Rosa, hellem Aqua oder mondänem Gold-Khaki-Farbthema sowie den jeweils farblich und strukturell perfekt abgestimmten Kombistoffen eröffnen die Möbelstoffe der Kollektion **AMBIENTE** von **SONNHAUS** eine Vielzahl an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Textilien werden aus recycelten PET-Flaschen in Spanien hergestellt, sind nach dem Global Recycling Standard zertifiziert und tragen das SONNHAUS FOR LIFE-Siegel für nachhaltiges Wohnen. Die innovative Fasertechnologie AquaClean® ermöglicht eine einfache Fleckenentfernung

auf Wasserbasis und macht die Stoffe extrem strapazierfähig, zudem schwer brennbar sowie absolut pflegeleicht. Die antibakterielle Ausrüstung SafeFront® schützt standardmäßig vor Viren und Bakterien und reduziert effektiveren Aktivität. Die gemeinsame Formel von AquaClean® und SafeFront® bleibt auch nach mehrmaligem Waschen und jahrelangem Gebrauch völlig wirksam. Die Symbiose aus Funktionalität und Design prädestiniert die Möbelstoffe für den Einsatz im anspruchsvollen Objektbereich, wie Hotellerie, Gastronomie und Gesundheitswesen, aber natürlich auch für den privaten Wohnbereich.



CAMATO

Vornehm,
locker und
dynamisch

FARBlich PERFEKT ABGESTIMMT

Mit anspruchsvollen Ton-in-Ton-Stylings und trendigen Farbkontrasten lassen die Möbelstoffe der Kollektion **AVENUE** von **CAMATO** den First-Class-Look ganz einfach in Ihr Zuhause einziehen. Eine supersofte Chenille-Qualität, glatt oder modisch gesteppt, ein pflegeleichter Bouclé-Stoff, ein voluminöser Wollstoff sowie die lässige Stretch-Qualität Derby runden die Palette der Hochwertkollektion ab. Gemeinsam mit den aussagekräftigen Designs des fantasievollen Englischleins ENJOY DE LUXE kreieren Sie Ihren individuellen Wohnraum. Der unverwechselbare britische Charme sowie die extravaganten Musterungen des Vorhangdekors auf hochwertigem Viskose-Leinen harmonieren schwerelos in Farbe und Form.



HECO

INNOVATIVE HARMONIE

Fast scheint es, als würden die aquarelligen Blätterzweige auf der feinen Grundware von Store **FRESH** von **HECO** schweben. Die netzartige Struktur lässt viel Licht in den Raum, die modischen Farben nehmen sich dezent zurück und lassen sich wunderbar kombinieren. Artikel FRESH ist in den klassischen Grüntönen erhältlich, aber auch in einer Kombination aus trendigen Rot-, Orange- und Terranuanzen. Durch die schwer entflammable Grundware lässt sich FRESH auch im Objektbereich gut einsetzen.





AUSSERGEWÖHNLICHES DESIGN

Die Möbelstoffkollektion **STUDIOLINE** von **Saum & Viebahn** im angesagten Memphis-Style liebt den großen Auftritt. Alltagsformen werden positiv, lustvoll und fantasievoll interpretiert, gestalterische Elemente werden auf elementare Formen, wie Kegel, Kugel, Würfel oder Quadrat beschränkt. Die Stoffe der Kollektion haben durch ihr starkes Design und die kräftigen Farben eine enorme Aussagekraft. So setzt sich das Hauptmotiv aus einfachen linearen Farbflächen zusammen und passt wunderbar zu ebenso geradlinigen und schlichten Möbeln. Gebrochen wird die Grafik durch ein verspieltes Blumendesign sowie einen farbenfrohen Streifen. Beide überzeugen durch höchste Webkunst und sind bis ins kleinste Detail liebevoll ausgearbeitet. Dazu lassen sich ein dezent glänzender Uni mit hoher Farbbrillanz, ein Rautenmotiv sowie eine dreidimensionale, grobe Struktur im Multicolour-Style kombinieren.



OPTIMALES ZUSAMMENSPIEL

Willkommen im exotischen Paradies - die Stoffkollektion **Tropical Garden** von **Indes Fuggerhaus** stimmt Sie mit frischen Farben und tropischen Motiven auf den Frühling ein. Als absoluter Eyecatcher kommt der gleichnamige Dekostoff Tropical Garden mit frischen Aquarellmotiven, kombiniert mit detaillierten Zeichnungen sowie einer charakterstarken Struktur, daher. Zudem wird er mit 21 % recycelter Baumwolle auch dem Nachhaltigkeitsaspekt gerecht. Begleitet wird der Dekostoff von Tropical Sheer, einem leichten Store, der die gleichen tropischen Motive und Farben aufgreift und aus 85 % recyceltem Polyester und 15 % Leinen besteht. Als ideale Kombiartikel überzeugen die beiden Unis Admiral FR, ein geschmeidiger Dimout, sowie Blush, ein luftig leichter Store, in einer Vielzahl von Farben. So schaffen sie unzählige individuelle und kreative Gestaltungsmöglichkeiten.

Vielseitig mit
faszinierendem
Charme



NATÜRLICHE LEICHTIGKEIT

Der Dekostoff **Rustic Secret** von **Indes Fuggerhaus** zeigt sich in zwei Farben: Powder und Natural. Mit rustikaler Struktur und seiner Komposition bietet dieser Dekostoff mehr als nur ein traumhaftes Dessin. Das Muster zeigt Blatt- und Blüten-

zeichnungen im Zeichenstil mit dezenter Colorierung oder im angesagten Schwarz-Weiß-Stil, begleitet von heimisch anmutenden Vögeln. Ein Stoff, der gehobenen Anspruch und Natürlichkeit miteinander verbindet.



Trend auf Samtpfoten



Wie Cord, Chenille und Leopardenprint wieder bei uns Einzug halten

Sie sind weich, warm und extrem flexibel: Stoffe wie Cord, Chenille und Leopardenmuster erobern nach langer Pause wieder das Interior Design zurück.

Viele von uns kennen sie vermutlich in erster Linie aus der Bekleidung: Während man Cord mit warmen, praktischen Hosen assoziiert und Chenille aufgrund seiner außerordentlich weichen Beschaffenheit häufig für Babykleidung zum Einsatz kommt, steht der Leopardenprint seit seinem ersten großen Auftritt in den Dreißigerjahren für Freiheit, Coolness und Glamour. Nun darf das Trio endlich wieder Wohntextilien verschönern!

Cord: natürlicher Wärmespeicher

Seine Bekanntheit verdankt der samtige Webstoff den typischen Längsrillen. Nicht vollkommen schlicht, aber auch nicht zu auffällig, verströmt die samtig-geriffelte Textur pure Gemütlichkeit mit 3D-Effekt. Als idealer Wärmespeicher ist Cord außerdem in der kalten Jahreszeit geradezu unentbehrlich! Der zeitlose Look macht Cord ideal für viele verschiedene Wohnstile und Einsatzbereiche. Sowohl klassisch-elegante Linien als auch stylische Vintage-Designs oder knallige Kontraste sind mit Cord wunderbar einfach umzusetzen. Da es Cord in den unterschiedlichsten Farben gibt, ist mit Sicherheit für jeden Geschmack das Richtige dabei. Übrigens: Cord lässt sich problemlos in der Maschine waschen und ist damit ein unkomplizierter Begleiter in Familien mit kleinen Kindern oder Haustieren!

Grundsätzlich unterscheidet man vier Typen von Cord: Kabelcord, mit etwa zehn Streifen auf einer Fläche von 10 Zentimetern, Breitcord mit etwa zehn bis 25 Streifen und Genua-Cord, mit 25 bis 40 Streifen. Am zartesten ist der Feincord, auch Babycord genannt, der auf zehn Zentimeter Fläche mehr als 40 Streifen aufweist.

Chenille: flauschiger Hautschmeichler

Vereinfacht gesagt, werden bei der Herstellung von Chenille kürzere Garne, der sogenannte Flor, um einen Garnkern gewickelt. Diese verleihen dem Stoff sein charakteristisches, flauschiges Aussehen und die weiche Textur.

Die aufwändige Verarbeitung macht das Gewebe allerdings nicht nur optisch einzigartig, sondern auch überaus strapazierfähig und langlebig. Der Name „Chenille“ stammt aus dem Französischen und steht für Raupe – ein gutes Bild für die weiche, angenehme Struktur und den üppig-eleganten Look des Stoffes. Diese Eigenschaften machen Chenille zu einem der vielseitigsten und gemütlichsten Stoffe für Möbelpolsterungen: Super weich und in vielen verschiedenen Farben und Mustern verfügbar, wird ein Sofa aus Chenille zum perfekten Rückzugsort! Aber auch bei Heimtextilien wie Kissen, Gardinen oder Teppichen kommt Chenille besonders gut zur Geltung.

Zudem ist die Herstellung nicht auf ein bestimmtes Material festgelegt, sodass zunehmend recycelte und biologisch erzeugte Garne zum Einsatz kommen, was ihn zu einer nachhaltigen Wahl in Sachen Raumgestaltung macht.

Leopard: luxuriöser Rebell

Ob als Kissenbezug, Polsterung für Sessel und Sofa oder sogar als großflächiger Wandbehang – das Leopardmuster verleiht nahezu allen Wohntextilien eine besondere Note. Der Vielfalt an Texturen sind dabei keine Grenzen gesetzt: Von kuschelig-weichen Bettvorlegern bis hin zu seidig-glatten Oberflächen ist alles möglich.

Wem die typischen, dem Fell nachempfundenen Farben zu langweilig sind, findet Neuinterpretationen des Klassikers in Pastelltönen, Pop-Art Design oder Metallic-Finishes, die sich in jedem Raum stimmig einsetzen lassen. Während in der Mode der Leopard gern von Kopf bis Fuß getragen wird, gilt in der Raumgestaltung das Motto „weniger ist mehr“. Am besten zur Geltung kommt der Leoprint als gezielter Akzent in Kombination mit schlichten Möbeln oder einfarbigen Designs: So setzt das Muster extravagante Kontraste und bringt lebendige Dynamik in jeden Raum.



LEBHAFTE NUANCEN

Die Bezugstoffe der Möbelstoffkollektion **ANGORA** von **PAUL LEVÍN** vereinen höchsten Komfort mit herausragender Funktionalität. Die Stoffe lassen sich vielseitig kombinieren und sind die perfekte Wahl für alle, die modernes Wohnen mit Qualität und Strapazierfähigkeit verbinden möchten. Mit ANGORA wird die Gestaltung Ihres Zuhauses einfach und inspirierend. Und durch eine

frische Farbpalette bringen die Bezugstoffe neuen Schwung in die individuelle Wohnraumgestaltung. Von zarten Pastelltönen bis hin zu kräftigen Akzenten – hier finden Sie die ideale Farbe, um Ihren individuellen Stil perfekt in Szene zu setzen. Der weiche Griff lädt zum Entspannen ein und verwandelt Ihre Möbel in gemütliche Wohlfühloasen.





TRENDIGER LOOK

Tauchen Sie ein in die Welt der Kollektion **DELPHI** von **PAUL LEVÍN** – wo voluminöse, weiche Garne und moderne Designs auf nachhaltige Eleganz treffen. Die Möbelbezugsstoffe vereinen höchsten Komfort mit zeitgemäßem Stil und setzen ein klares Statement für umweltbewusstes Wohnen. Jedes Design und jede Farbnuance wurden sorgfältig ausgewählt, um moderne Akzente in Ihrem Zuhause zu setzen. Die Stoffe werden aus recycelten Garnen hergestellt und sind nach dem Global Recycled Standard zertifiziert. Verleihen Sie Ihrem Zuhause eine zeitgemäße Note und setzen Sie auf Qualität, die sowohl die Sinne als auch das Bewusstsein anspricht – ideal für den privaten Wohn- als auch den anspruchsvollen Objektbereich.

FANTASIEVOLLE OBERFLÄCHEN

Schalten Sie ab von der Außenwelt und versinken Sie in den unwiderstehlichen Oberflächen der Stoffkollektion **YOUNG&TREND 1314** von **PAUL LEVÍN**. Eine Ode an den skandinavischen Stil - weiche, geschwungene Geometrien, taktile Materialien und eine monochromatische Farbpalette verkörpern den unwiderstehlichen Charme dieser durch und durch gemütlichen Kollektion. Der Trend zu Bouclé erhält eine unerwartete Wendung mit einer Zusammenstellung faszinierender Bouclé-Jacquards, die sich harmonisch mit getufteten Geometrien, 3D-Seilstickereien und Halbrundgeweben im Vintage-Stil verbinden. Die Motive der Kollektion ähneln fließenden natürlichen Formen und umfassen abstrakte Kieseldesigns und vom Wasser inspirierte Wirbel, die für größtes Augenmerk sorgen. Der skandinavische Stil findet sich auch in der sanften Farbpalette der Kollektion wieder, wobei die satten Kupfer- und Rosttöne auf das jüngste 70er-Jahre-Revival anspielen.





BEEINDRUCKENDE MOTIVE

Wagen Sie einen Ausflug in die Wildnis mit **YOUNG&TREND 1313** von **PAUL LEVÍN**, einer vielfältigen Zusammenstellung von Drucken, Geweben, Stickereien und Jacquards. Die Kollektion präsentiert stilisierte Interpretationen der afrikanischen Fauna und Flora und zeigt fließende Drucke von Tieren des Dschungels, die auf verschiedenen Qualitäten dargestellt sind und dabei stets einen Hauch von Raffinesse bewahren. Diese gehen Hand in Hand mit zeitgenössischen Geometrien, fühlbaren Texturen und faszinierenden Techniken, die für maximales Aufsehen sorgen. Ein Hauch von Metallic und eine Farbpalette, die von rustikalen Neutraltönen bis hin zu leuchtendem Orange und aussagekräftigen dunklen Nuancen reicht, verleihen dem entspannten Safarithema einen luxuriösen und vielseitigen Touch.



GLANZVOLLES ENSEMBLE

Mit geometrischen Formen und klaren Linien setzt **STIL&KLASSIK 405** von **PAUL LEVÍN** ein Statement im Raum. Durch Überlagerungen einzelner Konturen und Flächen erhält das markante, lineare Design dieser Stoffe eine klare Ästhetik, die Satinbindung im Fond verleiht dem Stoff einen dezenten Glanz. Der Dekostoff kreiert eine ausdrucksstarke Relief-Wirkung im Raum. Die Linienführung des grafischen Jacquards spielt mit Formen des Bauhauses, die sich unterschiedlich überschneiden und kreuzen. Durch den Einsatz natürlicher Garne aus Baumwolle und Leinen in Kombination mit einem partiell eingesetztem Glanzgarn entsteht eine lässige Eleganz.





EFFEKTvoller AUFTRIIT

Bei der exquisiten Stickerei des Dekorstoffes **YOUNG&TREND 1322** von **PAUL LEVÍN** bedarf es einer großen Palette farbiger Stickgarne, um die Schönheit und Strahlkraft dieses textilen Highlights zu zeigen. Auf einem aufwendig bestickten Baumwollgewebe strahlt das Blütenmeer aus dezent glänzendem Viskosegarn Extravaganz und Stil aus. Durch die grafischen Elemente, die in das Motiv eingearbeitet sind, wird die klassische Blütenstickerei zu einem modernen Eyecatcher. **YOUNG&TREND 1322** ist in 4 imposanten Kolorits erhältlich und sorgt für einen spektakulären Auftritt.

GEOMETRISCHE ZEITEN

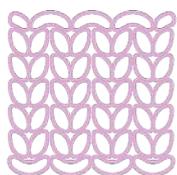
Durch die Verschmelzung von Kunst und Handwerk, getrieben vom Anspruch, Alltägliches durch Schönheit und Funktionalität zu erweitern, ist es bei der Möbelstoffkollektion **POMPEJI** von **PAUL LEVÍN** gelungen, zeitlose Formensprache neu zu definieren. Ein Streben nach ganzheitlicher Gestaltung und die Überzeugung, dass Innovation nicht nur technisch, sondern auch ästhetisch und kunstvoll sein muss, findet in diesen Veloursstoffen in Hoch- und Tiefwebtechnik einen beeindruckenden Widerhall.





ATTRAKTIVER BLOCKSTREIFEN

Der Dekorstoff **LANDHAUS 463** von **PAUL LEVÍN** hat eine sehr natürliche Optik. Der handwerkliche Effekt dieses Artikels entsteht durch ein grobes Garn, das sich durch Farbe und Struktur vom Streifen abhebt. Der Kreuzkörper im Fond und ein wolliges Melange-Garn schaffen eine körnige Struktur. Den raumhohen Dekostoff gibt es in 9 angenehmen Wohnfarben.





Haben auch Sie als Kind gespielt, nicht auf Ritzen zu treten? Dann wären Böden aus beeindruckenden Schlossdielen oder scheinbar nahtlose Flächen im Industrial Design wohl keine große Herausforderung für Sie gewesen!

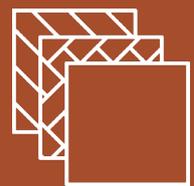
Aber egal, ob pflegeleichte Designböden, elegantes Fischgrätparkett oder naturgetreue Steinoptik: Der Boden ist ein wesentliches Gestaltungselement in jedem Zuhause. Was uns

besonders wichtig ist? Emissionsfreie und umweltschonende Verklebung. Zertifiziertes Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Regionale Partnerschaften und kurze Wege.

Teppiche wiederum sind sozusagen das Tüpfelchen auf dem i: Sie strukturieren den Raum, wärmen die Füße und sorgen durch ihre Vielfalt an Farben und Formen für ein optisches Highlight in jedem Raum.



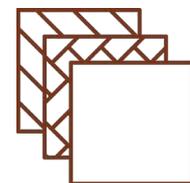
Ein Auftritt der Superlative





EXKLUSIVE NATÜRLICHKEIT

Die ersten Sonnenstrahlen fallen durch die Vorhänge. Nackte Füße tapsen vom Bett zur Kaffeemaschine. Jeder Schritt macht Freude und ist ein haptisches Erlebnis. Ob Schiffsboden oder Landhausdiele - der Parkettboden **K2** von **PAUL LEVÍN** verleiht Ihrem Zuhause eine warme Atmosphäre. Er eignet sich für jeden Einrichtungsstil: vom rustikalen Ambiente bis hin zum modernen Look.





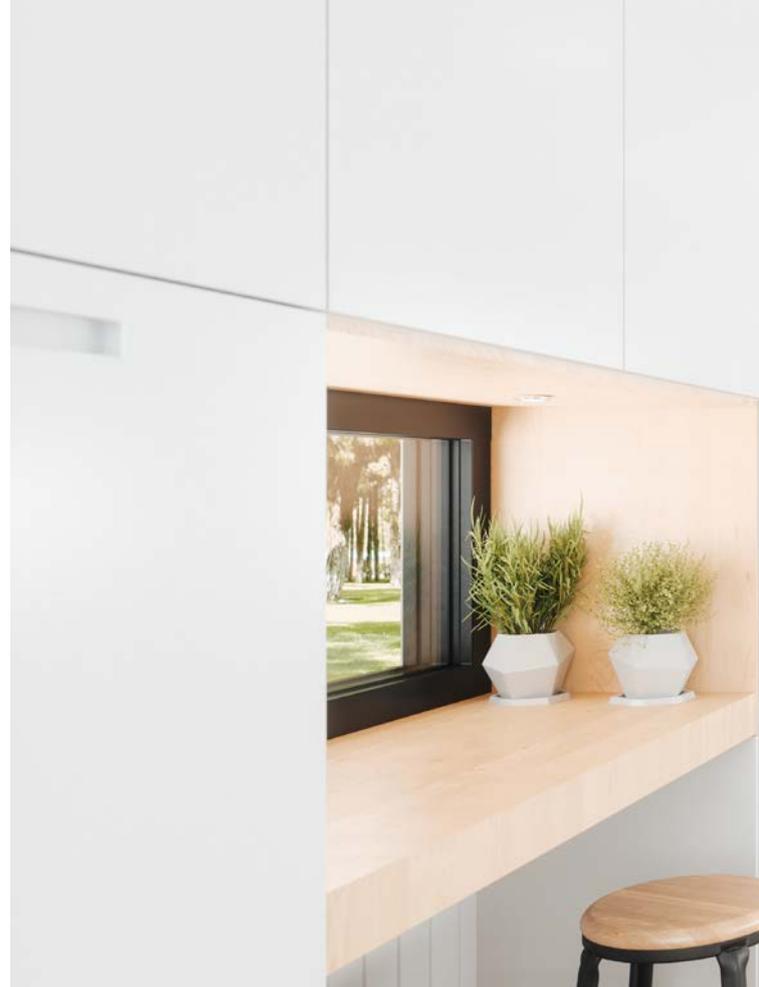
Weniger ist mehr

PAUL LEVÍN über die Kunst des Weglassens

Dass er konsumkritisch denkt und seine Produkte daher auf maximale Flexibilität und Langlebigkeit prüft, ist bereits bekannt. Wir haben mit dem bekannten Designer über Minimalismus als Wohnstil und Lebensphilosophie gesprochen.

Macht Angebotsübersättigung auf Dauer unglücklich?

PAUL LEVÍN: Wenn wir einen genaueren Blick auf unseren Lebensstandard werfen, sehen wir überquellende Kleider- und Spielzeugschränke, Deko auf allen freien Flächen, Musik aus dem Radio, Push-Benachrichtigungen von Mails und immer wieder - als Übersprungshandlung - der zwanghafte Griff nach dem Handy. Reizüberflutung ist auch in Schulen ein Thema: Kinder und Jugendliche haben zunehmend Konzentrationsschwierigkeiten, sind hibbelig und tun sich schwer, ein Thema zu fokussieren.



Seit Marie Kondo hat „Aufräumen“ einen Stellenwert als Lebensweise. Wie hilft Minimalismus, den Blick auf das Wesentliche zu richten?

PAUL LEVÍN: Nun, Ausmisten hat einen wohltuenden psychologischen Effekt. Wer Altlasten loswird, wirft physischen und psychischen Ballast ab. Aber ganz neu ist das Phänomen nicht. Bereits Bauhaus-Architekten und Designer wie Loos, Mies van der Rohe und Le Corbusier verzichteten bewusst auf ein Übermaß an schmückendem Beiwerk. Minimalistisches Wohnen kennen wir außerdem von den Shakern, einer amerikanischen Freikirche, die durch ihre wunderbar schlicht-eleganten Möbel in Erinnerung blieb. In den 1960er-Jahren setzte sich der minimalistische Lebensstil endgültig als Trend durch. Inspiration kam und kommt nach wie vor aus Japan. Marie Kondo, international bekannt für ihren minimalistischen Lebensstil, ist eine führende Expertin auf diesem Gebiet.

Wie genau empfiehlt Kondo, vorzugehen?

PAUL LEVÍN: Zunächst sollte man alle Dinge nach Kategorien unterteilen und an einem Ort sichten. Also ein Haufen für Kleidung, einen für Geschirr usw. Danach wird ausgemustert; Gegenstände, die man nicht mehr nutzt, werden kompromisslos aussortiert. Kondo schlägt vor, diese Dinge zu spenden, zu verschenken oder zu verkaufen. Um dauerhaft für Ordnung zu sorgen, erhält jedes Ding einen festen Platz. Freie Flächen bleiben frei!





Bedeutet das nicht eine Menge Einschränkung?

PAUL LEVÍN: Minimalismus als Lebensstil darf nicht mit Askese verwechselt werden! Er bedeutet vielmehr einen freiwilligen Verzicht auf all das, was zur Belastung werden kann, uns überreizt, überfordert und den Blick von den wichtigen Dingen ablenkt.

Es geht auch nicht darum, den materiellen Besitz auf eine gewisse Anzahl von Dingen zu begrenzen. Wer Bücher oder Pflanzen liebt, wer beim Blick auf das Bücherregal oder die Blütenpracht am Fensterbrett Glück empfindet, macht alles richtig!

Viele Leute denken bei Minimalismus an karge, spartanische Zellen. Wie kann man es trotzdem gemütlich haben?

PAUL LEVÍN: Eine Umgebung, in der alle Dinge um Aufmerksamkeit wetteifern, kann nicht erholsam sein. Vollkommene Leere aber auch nicht. Minimalismus bedeutet, das Wesentliche, an dem man wirklich hängt, ins Zentrum zu rücken. Ziel ist mehr Gelassenheit und Ruhe im eigenen Zuhause und in weiterer Folge im Denken und Handeln. Nicht umsonst sind minimalistisch eingerichtete Wohnungen häufig in ruhigen, natürlich anmutenden Farben wie Erd- oder Pastelltönen gestaltet. Kontraste entstehen durch kräftige Farben wie Dunkelbraun. Gemütlichkeit hingegen durch ausgewählte Wohntextilien wie Teppiche, Kissen und eine wirklich bequeme Couch.

Welche Tipps geben Sie für die Umsetzung einer minimalistischen Linie?

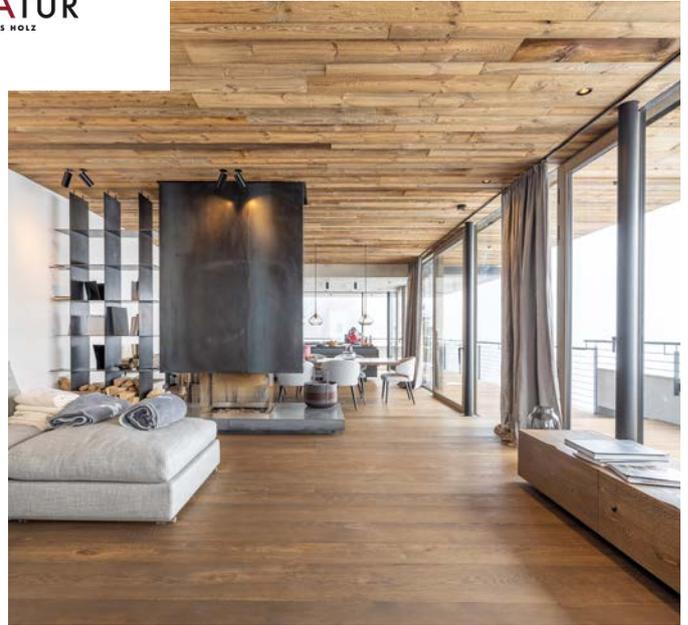
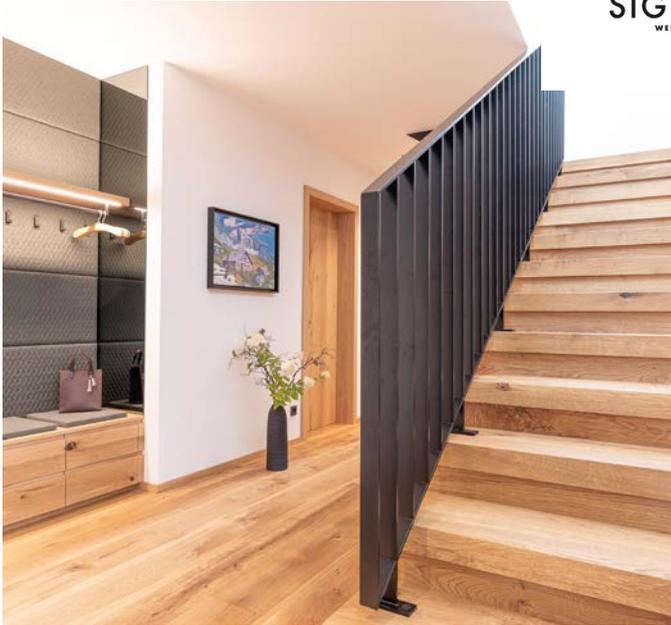
PAUL LEVÍN: Platz schaffen! Man sollte sich einmal überlegen, welche Möbelstücke wirklich genutzt werden und welche einfach nur herumstehen. Die kann man aussortieren. Dasselbe gilt für Deko. Ein perfekter Kompromiss sind übrigens dekorative Gebrauchsgegenstände wie formschöne Lampen. Auch sollte man im Idealfall nicht zu viele Farben und Materialien mixen, sondern pro Raum eine klare Linie beibehalten. Generell gilt: Qualität statt Quantität! Ich selbst kann es nur empfehlen: Man ist viel gelassener, hat nicht mehr das Gefühl, bei Aktionen wie der Black Week „zuschlagen zu müssen“, sondern fokussiert sich auf das Wesentliche. So gewinnt man nicht nur mehr freie Zeit, sondern spart auch erstaunlich viel Geld.





EIN BODEN FÜR ALLE FÄLLE

Durch das äußerst resistente Designvinyl sind die Fertigböden **PETZECK & RAUCHECK** von **PAUL LEVÍN** nicht nur sehr widerstandsfähig gegen Verschleiß und Verschmutzung, sondern auch ausgesprochen pflegeleicht. Sie präsentieren sich in einer unglaublich großen Auswahl an Designs und Farben - von antiken Holzdielen über die klassische, eichenfarbene Holzstruktur bis hin zu modernen Dekoren mit Natursteinoptik. Durch die strukturierte Oberfläche wird eine naturnahe Haptik vermittelt. Die Böden sind überdies frei von Stoffen, die Menschen und Umwelt gefährden. PAUL LEVÍN Vinyl ist daher der ideale Bodenbelag für alle Bereiche, in denen hohe Belastbarkeit mit besonderem Design kombiniert werden soll.



NEUE DIMENSIONEN

Wenn Handwerk zur Haltung wird, entstehen Stücke mit Seele. **SIGNATUR Moritz Weiss** ist weit mehr als eine Tischlerei – es ist eine Manufaktur für bleibende Werte. In Lend, im Herzen Österreichs, entstehen Tisch- und Bodenunikate aus massivem, heimischem Holz – jedes Stück maßgefertigt, jeder Baum mit Bedacht gewählt. Für Men-

schen, die Qualität nicht nur sehen, sondern auch spüren wollen. Ob SIGNATUR Tischunikat oder maßgefertigter Dielenboden – jedes Objekt trägt die Geschichte des Baumes und die Haltung seiner Besitzer. Wer SIGNATUR wählt, entscheidet sich bewusst gegen Schnellebigkeit – und für bleibende Schönheit mit Charakter.





Ein Stück Natur im eigenen Zuhause

Parkett von Bauwerk schafft ein nachhaltiges Raumerlebnis

Wälder sind wahre Wunderwerke: Sie schützen den Boden vor Erosion, regulieren den Wasserhaushalt und filtern die Luft. Bei der Herstellung von Bauwerk-Parkett gehen Erhaltung und Nutzung des Rohstoffs Holz Hand in Hand.

Nur wer das komplexe Ökosystem Wald versteht und weiß, wie es sich entwickelt, kann es nachhaltig bewirtschaften: Nicht zuletzt, um aus Bäumen das Material für hochwertiges Parkett zu gewinnen.

Eichenparkett aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Die Basis für das hochwertige Bauwerk-Parkett bilden Hölzer aus dem Biosphärenpark Mur-Drau-Donau. Der seit 25 Jahren FSC®-zertifizierte Forst Repaš gilt aufgrund seines hochwertigen Eichenbestandes als das wertvollste Ökosystem der Region. Vor Ort achten 27 Forstleute darauf, dass der Wald kontinuierlich gepflegt und der jüngere Baumbestand geschützt wird, aber auch, dass auf gerodeten Flächen einzelne Altbäume als Nistplätze für Vögel erhalten bleiben. Die Bäume werden nach einem genau festgelegten Plan geschlagen, um den Bestand des Waldes nicht zu gefährden. Dabei wird für jeden abgeholzten Baum ein junger gepflanzt.

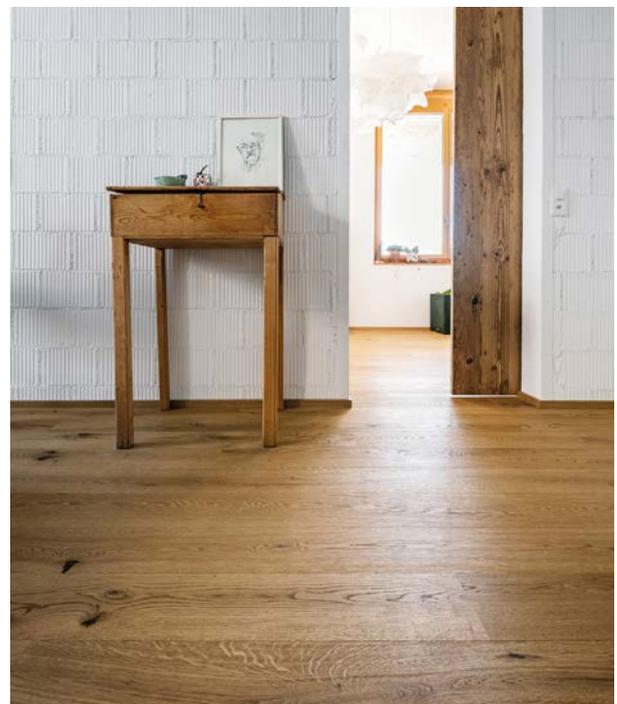
Jede Diele ein Unikat

Nicht nur die Einschlagzeit zwischen November und April beeinflusst die Farbe des Holzes. Je nach Standort, Witterung, Windstärke und Regenmenge entwickelt jeder

Baum einen ganz eigenen, individuellen Wuchs. Auch das Alter der verarbeiteten Bäume variiert stark, da die Forstleute die Entscheidung, einen Baum zu fällen, an vielen standortspezifischen Faktoren festmachen.

Der Kreis schließt sich

Ist das aus den Eichen von Repaš gefertigte Parkett verlegt, schließt sich der Kreislauf. Aber nur wenn der Wald kontinuierlich gepflegt und nach dem Schlagen der alten Bäume nachgepflanzt wird, bleibt das Wunderwerk der Natur auch in Zukunft bestehen.



SPIEL MIT DER GEOMETRIE

Inspiziert von der Natur kreiert das Schweizer Architektur- und Designstudio atelier oi mit und für Bauwerk Parkett eine neue Parkettkollektion: Spinpark verwandelt den Boden in ein einzigartiges Kunstwerk. Es ist im Prinzip eine einfache Drehung (Englisch: spin), die das neue Parkett **Spinpark** von **Bauwerk Parkett** so besonders macht: Mit der Drehung der Holzmaserung um 45° zur Diele lässt Spinpark völlig neue Fußbodenoptiken entstehen. Spinpark gibt es in einer linken und rechten Laufrichtung und es lässt sich sowohl parallel als auch im Fischgrat verlegen. Insgesamt sind zwölf unterschiedliche, kreative Verlegearten mit dem neuen Produkt von Bauwerk Parkett möglich und es ist in den drei natürlichen Farbnuancen Eiche, Eiche Avorio und Eiche Caramello erhältlich, alle mit naturgeölter Oberfläche und in einer lebhaften Sortierung. Eine Besonderheit ist, dass sich mit Spinpark die kunstvolle Chevron-Optik bereits mit einer Parallelverlegung erzielen lässt.





Gut ist's g'gangen, nix is g'schehn!

200 Jahre Johann Strauss

Erst vorgesehen für eine Beamtenlaufbahn, später im Schatten des berühmten Vaters: Johann Strauss Sohn musste auf seinem Weg zum Walzerkönig einige Hürden überwinden. Heuer wäre der Wiener Komponist 200 Jahre alt geworden.

Seine Laufbahn begann holprig. Der liebevoll auch Schani genannte Johann Baptist Strauss verdankte letztlich seiner Mutter den Werdegang zum Star. Bereits mit 6 Jahren komponierte er seinen ersten Walzer, bekam hinter dem Rücken des Vaters Violinunterricht. Denn ausgerechnet Johann Strauss Vater, der gemeinsam mit seinem Freund Josef Lanner den

Walzer in seiner heutigen Form entwickelt und privat für zahlreiche Skandale gesorgt hatte, versuchte die musikalischen Ambitionen seines ältesten Sohnes zu unterdrücken und schreckte übrigens nicht einmal vor einer Intervention beim Wiener Magistrat zurück, um den ersten Auftritt seines Sohnes zu verhindern.

Rebell im $\frac{3}{4}$ -Takt

Besagter erster Auftritt im Hietzinger Casino Dommayr am 15. Oktober 1844 wurde ein Riesenerfolg und ebnete den Weg zu einem schwindelerregenden Aufstieg. Die ersten Jahre nach dem Debüt waren dennoch vorrangig vom Konkurrenzkampf gegen



Strauss Vater geprägt: Während dieser sich der Sympathien der Eliten sicher sein konnte, wandte sich Strauss Sohn den Studenten und Randgruppen in Wien zu. Auch machte er keinen Hehl aus seiner Sympathie für die Ideen der Revolution von 1848, komponierte sogar eigens „Barrikadenlieder“ und den „Revolutionsmarsch“.

Gefeierter k.u.k. Hofballdirektor

Nach dem Tod des Vaters gelang es Strauss endlich, die beiden Orchester zu vereinen. Er unternahm gefeierte Konzertreisen, die ihn erst durch Europa und nach Russland, in seinen späteren Jahren auch in die USA führten und ihm den Aufstieg zum k.u.k. Hofballdirektor ermöglichten. Wild, spritzig, schwungvoll und voll Temperament, komplex und zugleich voller Leichtigkeit: Seine Musik traf den Nerv der Zeit und ist bis heute eng mit der Wiener Kultur und dem gesellschaftlichen Leben jener Zeit verknüpft. Nicht umsonst ist das Wiener Neujahrskonzert vor allem den bis heute unvergessenen Werken Strauss' gewidmet.

Liebhaber der Operette

Johann Strauss Sohn prägte die Wiener Operette maßgeblich und hob sie auf ein neues künstlerisches Niveau. Mit Meisterwerken wie „Die Fledermaus“ (1874)

und „Der Zigeunerbaron“ (1885) schuf er mitreißende Musik und verband gekonnt Elemente des Wiener Walzers und anderer Tanzformen. Zwischendurch entstanden Welterfolge wie die Walzer „An der schönen blauen Donau“ (1867) oder „Geschichten aus dem Wienerwald“ (1868).

Private Turbulenzen und Disziplin bis zuletzt

Drei Ehen durchlebte der charismatische Komponist im Lauf seiner Jahre: Seine erste Ehefrau, Henrietta „Jetty“ Treffz, eine bekannte Opernsängerin, unterstützte ihn privat und beruflich. Sie managte seine Karriere bis zu ihrem frühen Tod 1878. Seine zweite Ehe mit der jungen Schauspielerin Angelika Dittrich verlief hingegen kurz und unglücklich; erst die dritte Partnerschaft mit Adele Deutsch schenkte ihm wieder Glück und Stabilität.

Insgesamt 479 Werke stammen aus der Feder von Johann Strauss Sohn: Er komponierte Walzer, Märsche, Polkas, Mazurkas, Françaises und Quadrillen. Strauss' enormes Arbeitspensum forderte seinen Tribut: Körperliche Zusammenbrüche machten eine Serie von Kuraufenthalten notwendig; chronische Herz- und Kreislaufbeschwerden sowie wiederkehrende Lungenentzündungen beeinträchtigten ihn zunehmend. Eine letzte Lungenentzündung führte schließlich auch zu seinem Tod am 3. Juni 1899.

Salonkultur und Lebensfreude des alten Wiens

Musik war ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Wiener Biedermeier und danach. Bälle, Kaffeehäuser, aber auch private Salons wurden zu Zentren des geselligen Beisammenseins.

Das gutbürgerliche Leben war nach Jahren der Konflikte von Ruhe und Rückzug geprägt. Dem folgte auch das Design: Auffallend glatte, elegante Möbel, die weniger repräsentativen als viel mehr behaglich-funktionalen Charakter hatten, sind ein wesentliches Merkmal der Biedermeierzeit. Bescheidenheit als Tugend zeichnet die Gestaltung aus, entsprechend schlicht sind die meist nur durch seitliche Säulen, kleine Intarsien oder aufgesetzte Giebel verzierten Möbelstücke. Die Biedermeier Möbel wurden zumeist aus helltönigem Holz gefertigt, wie zum Beispiel aus Kirsche, Pappel und Birke, Hölzer, die sich durch eine besonders feine Maserung auszeichnen.

Besonders beliebt waren Polstermöbel mit Überzügen aus Rips oder Kreton, die für Komfort sorgten. Ein weiteres zentrales Möbelstück war der Sekretär – ein praktischer Schreibrank mit zahlreichen Fächern und Schubladen, der sowohl ästhetischen als auch funktionalen Ansprüchen gerecht wurde.

Auch die Wandgestaltung spielte eine wichtige Rolle: Farbenfrohe Tapeten mit floralen oder geometrischen Mustern verliehen den Räumen eine wohnliche Atmosphäre.



VIELSEITIG UND EDEL

Seit 150 Jahren befasst sich **Bawart Parkett** mit der Holzbearbeitung. Die Produkte entstehen unter dem Motto: Natur vom Baum bis zum Parkett. Mit der umfangreichen Produktpalette, der Erfüllung von Sonderwünschen und als Spezialist für Tafelböden und Fischgrat hat sich Bawart weit über Vorarlberg hinaus einen Namen gemacht.

Tafelparkett ist der edelste und exklusivste aller Holzböden und wird in handwerklicher Arbeit hergestellt - oft nach alten Mustern und immer wieder nach modernen, mutigen Ideen. Kein anderes Parkett ermöglicht so viele kreative Muster wie das Tafelparkett. Bawart inspiriert Sie gerne mit Erfahrung und Kreativität.





PERFEKT IN FORM

Abgepasste Teppichböden von **SONNHAUS** bieten die perfekte Lösung für eine individuelle Raumgestaltung und fügen sich nahtlos in jedes Raumkonzept ein. Hochwertige Fasern und präzise Verarbeitung garantieren Langlebigkeit und ein edles Erscheinungsbild, welches akustische und optische Vorzüge vereint. Ob elegante Hotels, moderne Büros oder gemütliche Wohnräume - die umfangreiche Auswahl an Farben, Strukturen und Einfassungsvarianten setzt stilvolle Akzente und schafft ein behagliches Wohngefühl. Abgepasste Teppichböden definieren Raumkonzepte neu und bieten maßgeschneiderte Lösungen für höchste Ansprüche.





Chat GPT, wie soll ich wohnen

Wie künstliche Intelligenz unser Wohnen beeinflussen kann

Innerhalb kürzester Zeit traten Deep Learning- Modelle, auch KI genannt, ihren Siegeszug durch die Gesellschaft an. Sie können Geschichten schreiben, Bilder generieren, aber auch Hautkrebs und Falschgeld erkennen. Und wie sieht es mit der Einrichtung aus?

In vielen Haushalten sind Smart-Home-Systeme bereits Standard: Beschattungs- und Lüftungssysteme reagieren auf Witterung und Außentemperatur, Beleuchtung und Heizung lassen sich mittels Sprachassistentz oder über das Handy aktivieren. Die KI geht allerdings einen Schritt weiter, indem sie von den täglichen Abläufen lernt. Sie registriert beispielsweise, wann und wie lange sich die Bewohner*innen in bestimmten Räumen aufhalten und optimiert die Heizung entsprechend. Sie merkt sich die abendliche Heimkommzeit, schaltet die gewünschten Lichter ein und spielt die Lieblingsmusik ab. KI-basierte Sicherheitssysteme wiederum erkennen ungewöhnliche Aktivitäten oder potenzielle Gefahren und informieren in Echtzeit.



KI in der Raumgestaltung

Geht es um die Raumausstattung, kann KI in vielerlei Hinsicht zur Inspiration und als Entscheidungshilfe herangezogen werden. Virtuelle Raumplaner erstellen realistische 3D Modelle einzelner Räume und erlauben das Ausprobieren verschiedener Stilrichtungen und Designs. Indem der Algorithmus vorab die individuellen Vorlieben analysiert, werden nur Materialien, Texturen oder Farben vorgeschlagen, die auch wirklich zum persönlichen Stil passen. Auch ist es möglich, mittels Smartphone oder Tablet die gewünschten Objekte wie Bodenplatten direkt in den realen Raum zu projizieren und in Echtzeit verschiedene Lösungen zu visualisieren. Dadurch spart die KI nicht nur Zeit, sondern hilft auch, nachhaltige Produkte und umweltfreundliche Materialien zu identifizieren.

Leichtere Planung durch realistische Simulation

Durch die Analyse riesiger Datenmengen kann das KI-gestützte Design zukünftige Trends im Designbereich vorhersagen, wie beispielsweise Farben und Stile, die





in bestimmten Zeiträumen besonders beliebt sein werden. Dank dieser Funktion können Lösungen entstehen, die sowohl praktisch als auch innovativ sind. Ein weiterer Vorteil der Simulation in Echtzeit ist die Möglichkeit, bereits bei der Vorauswahl automatisch die speziellen Anforderungen der Nutzer*innen mit einzuberechnen.

Wie kreativ ist die KI?

Auch wenn die KI scheinbar einzigartige Kunstwerke in jeder gewünschten Stilrichtung erzeugen kann, muss man sich vergegenwärtigen, dass sie keine eigenen, schöpferischen Ideen umsetzt, sondern lediglich eine Imitation bereits bestehender Werke erzeugen kann. Originalität? Leider Fehlanzeige. Denn was eine KI niemals lernen kann, sind Emotionen. Und genau diese verleihen einem Raum das gewisse Etwas! Letztlich kommt es also doch auf das Fingerspitzengefühl guter Raumausstatter*innen an, wenn es darum geht, einen Bereich zu gestalten, der die Persönlichkeit der Bewohner*innen widerspiegeln soll. Letztlich ist und bleibt die KI – zumindest vorerst – eine praktische Unterstützung, jedoch kein Ersatz für die Menschen hinter einer gelungenen und rundum behaglichen Wohnatmosphäre.

KI-Tools zum Ausprobieren

RoomGPT

Wer schnell und unkompliziert ausprobieren möchte, wie ein Raum in einem anderen Design wirken würde, hat mit RoomGPT eine nutzerfreundliche Möglichkeit zur Hand. Einfach ein Bild des Raumes hochladen, gewünschte Stilrichtungen wählen und sich überraschen lassen.

Planner 5D

Dieses Architektursystem für die Wohnplanung erfasst die Inneneinrichtung anhand von Schnappschüssen und erlaubt eine Anpassung von Oberflächen, Materialien, Farben und Muster für Möbel, Wände und Böden in jedem beliebigen Designstil.

InteriorAI

Mit einer sehr übersichtlichen Benutzeroberfläche ermöglicht diese Plattform, anhand von Fotos verschiedene, fotorealistische Einrichtungsstile durchzuprobieren und Inspiration zu finden.

Spacely.AI

Ähnlich wie die anderen Modelle bietet diese Seite Ideen für Möbel und Farbschemata und erstellt anhand der gewählten Filter realistische Räume inklusive Dekoration.

Schlossdielen statt Parkett

Verlegewerkstoffe von Murexin machen den Wohnraum möglich

Außergewöhnliche Schönheit in außerordentlicher Länge: So lassen sich die Schlossdielen in einem niederösterreichischen Einfamilienhaus wohl am besten beschreiben. Diese besonderen Dielen des Vorarlberger Parkettherstellers Bawart haben eine außergewöhnliche Raumwirkung – fachgerecht in Zusammenarbeit mit Murexin verlegt.

Neben der Logistik stellte die Vorbereitung des Untergrundes eine gewisse Herausforderung dar: Wichtig waren hierbei Produkte, die im System perfekt aufeinander abgestimmt sind. Der vorhandene Estrich wurde fachgerecht vorbereitet und eine Feuchtigkeitssperre errichtet.

Nach der Aushärtung und einer gründlichen Reinigung wurden Randdämmstreifen gesetzt. Den Abschluss der vorbereitenden Arbeiten bildete die Nivellierung der gesamten Fläche. „Unsere selbstnivellierende, hochvergütete Fließpachtelmasse punktet mit einem extrem guten Verlauf und einer sehr glatten Oberfläche. Sie ist bereits nach zwei bis vier Stunden begehbar“, berichtet Dalibor Korda, Verkaufsleitung Parkett- und Klebtechnik bei Murexin GmbH.

Perfekte Koordination der Teams

Bei großen Dielen ist die vollflächige Verklebung mit Herausforderungen verbunden. Die Bodenleger der Firma Inthaler entschieden sich hierbei für Parkettklebstoff von Murexin. Der hochwertige Klebstoff mit modernster SMP-Technologie überzeugt durch seine hartelastische Klebstoffriefe, die Dimensionsänderungen des Belages konsequent entgegenwirkt und über eine hohe innere Festigkeit verfügt. Da die Zusammensetzung sehr emissionsarm, wasser- und lösemittelfrei sowie frei von migrationsfähigen Stoffen ist, kommt es zu nahezu keinen Wechselwirkungen mit Lacken und Ölen.

Erfolgreicher Abschluss

Das Arbeiten mit derart ungewöhnlichen Formaten ist nicht alltäglich – doch mit zwei bestens aufeinander eingespielten Teams kann das Ergebnis auf ganzer Länge überzeugen!



DAS MULTITALENT

Der hochwertige **Parkettklebstoff Multiwood X-Bond MS-K 535** von **Murexin** auf Basis von SMP-Technologie überzeugt mit seinem vielfältigen Einsatzgebiet: Im Innenbereich ist er geeignet für die Verklebung von Mehrschichtparkett, Massivdielen, Mosaik- und Stabparkett, Lamparkett und freigegebenen Laminatfußböden. Der Parkettklebstoff Multiwood X-Bond MS-K 535 lässt sich hervorragend verarbeiten, verfügt über eine hohe innere Festigkeit, bildet einen sehr guten Riefenstand und hat eine hohe Endfestigkeit. Seine Rezeptur ist sehr emissionsarm, wasser- und lösemittelfrei sowie frei von migrationsfähigen Bestandteilen.



FLIESENDER VERLAUF

Diese selbstnivellierende, hoch vergütete Fließspachtelmasse **TopLevel FZ 100** von **Murexin** punktet mit einem extrem guten Verlauf, einer sehr glatten Oberfläche und raschen Durchtrocknung. Sie ist bereits nach zwei bis vier Stunden, je nach klimatischen Bedingungen und Schichtdicke, begehbar. Mit der Nivelliermasse TopLevel FZ 100 sind Schichtdicken mit bis zu 20 mm in einem Arbeitsgang realisierbar. Sie kann als Untergrund vor der Verlegung von Bodenbelägen und Parkett eingesetzt werden und ist auch geeignet bei Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung.





COOLER BLICKFANG

Die **Sockelleisten** aus der **Kügele Manufaktur** sind ein perfektes Beispiel dafür, wie sich mit erstaunlich wenig Aufwand ein komplett neues, edles Raumgefühl schaffen lässt. Die Leisten sind hoch, manche sogar 20 cm hoch – wie man es vom britischen oder amerikanischen Wohn-design kennt – und sie sind schön. Elegant verbinden sie Boden und Wand. Sechs verschiedene Designs stehen zur Auswahl: Roma, Edinburgh, Granada, Antwerpen, Dresden und Reims – in jeweils fünf verschiedenen Höhen von 69, 119, 144, 169 und 194 mm – und in allen RAL-Farben.

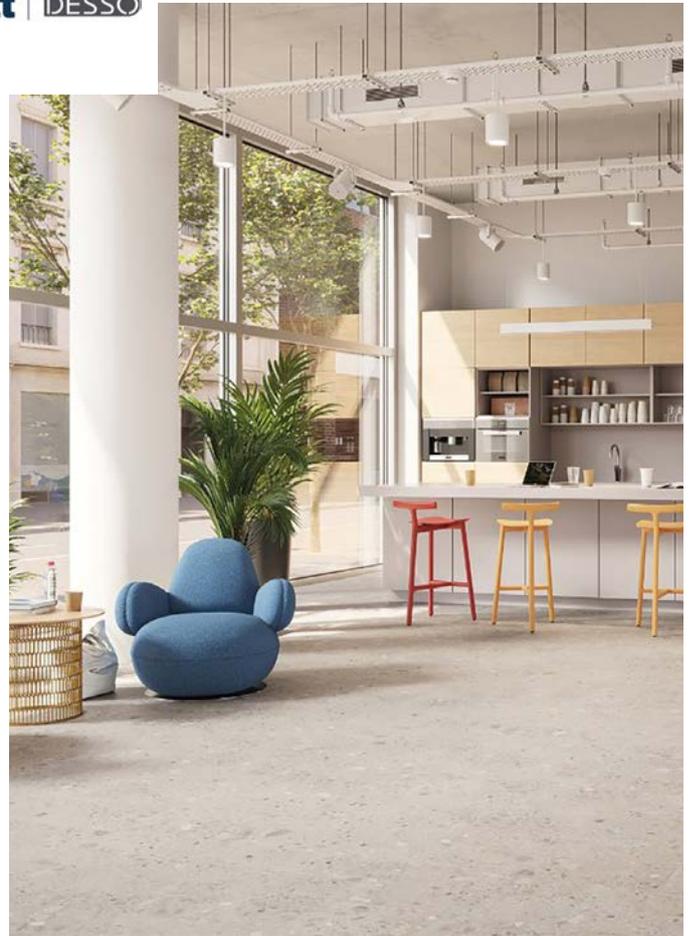
Übrigens

Nicht nur als Sockelleisten, sondern auch als Fensterverkleidungen, Bilder-, Tür- und Schrankrahmen setzen die Produkte von Kügele exklusive Akzente in jedem Raum!



RENOVIERUNGSLÖSUNG

Renovieren ohne Ausfallzeiten: Mit den **klebstofffreien Böden** von Tarkett gelingt die Sanierung schnell, sauber und leise – sogar bei laufendem Betrieb. Da kein Kleber benötigt wird, bleibt der Untergrund intakt und der Boden ist sofort begehbar. Perfekt für Wohnbau, Büro, Hotels oder Einrichtungen, die eine effiziente Renovierungslösung ohne Stillstand suchen. Tarkett bietet klebstofffreie Bodenbeläge für saubere und schnelle Renovierungen aus unterschiedlichen Produktbereichen: iD Click Ultimate, iD Inspiration Loose-Lay, iD Square Loose-Lay, iD Tilt, iD Tilt HIT, Lino Loose-Lay xf² und Parkettböden.



Artenschutz im Eigenbau

So basteln Sie ein artgerechtes Insektenhaus

Hummeln und Bienen, Marienkäfer, Ohrenschlüpfer, Schmetterlinge und Florfliegen: Sie alle sind Nützlinge, die sowohl für das gesamte Ökosystem als auch für unseren Garten unverzichtbar sind. Insektenhotels sollen ihnen eine Hilfe zur Vermehrung und Überwinterung bieten.



Insektenhotels kann man nahezu in jedem Baumarkt und hin und wieder auch in Supermärkten kaufen. Diese sind aber häufig alles andere als eine ideale Behausung für Wildbienen & Co. Oft kommt es aufgrund ungeeigneter Materialien wie Zapfen oder Schneckenhäusern sowie viel zu kurzen Nistlöchern gar nicht erst zur Besiedelung.

Maße und Material sind ausschlaggebend!

Der optimale Standort für die Immobilie ist in sonniger, geschützter Lage und etwas erhöht. Als Grundgerüst eignen sich Wein-, Obst- und andere Holzkisten. Wichtig ist das abgeschrägte Dach, um Regen abzuleiten. Die klassischen Suiten in einem Insektenhotel sind Brutröhren für die Wildbienenarten, die sich ihre Gänge nicht selber bohren. Gängige Varianten sind Bambusröhrchen, Holunderstöckchen ohne Mark, ein mit Bohrlöchern versehener Holzklötz oder auch ein Stück Ton, in das sich wunderbar glatte Löcher stechen lassen. Die Nistlöcher sollten mit Durchmesser zwischen 2 und 8 Millimetern und in ausreichender Tiefe angeboten werden. Wildbienen lassen nämlich die vorderste Zelle des Nistgangs frei, danach folgen Brutzellen für die Männchen, anschließend für die Weibchen. Ist der Gang zu kurz, fehlen die Damen. Als Faustregel gilt: Die Nistgänge sollten mindestens 10x so tief wie breit sein.

Vorsicht bei Splittern und Kanten!

Ein absolutes Muss für alle Fluginsekten sind glatte Schnitt- und Bohrkanten sowie die Bohrung quer zur Maserung. Bohrt man ins Stirnholz, können sich Risse und Späne bilden, die eine echte Bedrohung für die zarten Flügel der Bienen sind! Auch harzige Hölzer sind ein No-Go, denn die Gefahr des Festklebens droht, während allzu weiches Holz schnell schimmeln kann.

Nicht alle nisten in der Horizontalen

Es gibt allerdings auch Wildbienenarten, die in aufrechtstehenden, abgestorbenen Stängeln von Sonnenhut, Nachtkerze oder Malven brüten und deren Larven dort überwintern. Waagrecht arrangierte Röhren sind für diese Bienenarten unbrauchbar! Wer die abgestorbenen Stängel nicht stehenlassen will, kann diese als Bündel zusammenbinden und vertikal an einer geschützten Stelle aufhängen. So kommt die nächste Generation der Wildbienen sicher durch den Winter.

Rätselhafte rote Etage

Vielleicht ist Ihnen bei dem einen oder anderen Modell schon ein Abschnitt mit roten Lamellen aufgefallen? Dieser ist für Florfliegen gedacht, muss allerdings nach speziellen Kriterien umgesetzt werden. Feldversuche haben gezeigt, dass die Überwinterungsquartiere eine Seitenlänge von 30 cm aufweisen sollten, damit sie von den Florfliegen angenommen werden. Gefüllt werden die Florfliegenzimmer mit Stroh.

Gute Nachbarn, schlechte Nachbarn

Apropos Stroh: Nicht nur Florfliegen mögen Stroh, auch Ohrenschlüpfer fühlen sich darin pudelwohl. Zwar sind die flinken Gesellen für uns im Garten nützlich, allerdings gelten sie als Pollendiebe. Für sie sollte man also ein separates Heim anbieten, beispielsweise einen umgedrehten Blumentopf voll Stroh oder Holzwolle in einen Baum hängen.

Schmetterlingshaus: keine Notwendigkeit

Hierbei handelt es sich um einen geschlossenen Kasten mit einem kleinen Einflugschlitz an der Vorderseite, der mit Stroh oder Häcksel ausgepolstert ist. Jedoch ist dies nicht wirklich notwendig: Die meisten Arten verbringen den Winter direkt an ihrer Nahrungsquelle als Ei, Raupe oder Puppe.

Wer A sagt, sollte auch B sagen

Bodenversiegelung, Monokulturen und Pestizide sind die drei größten Faktoren für das Insektensterben. Um für ausreichend Nahrung zu sorgen, sollte man bevorzugt insektenfreundliche Pflanzen ansiedeln. Ein wahrer Magnet ist beispielsweise die Salweide: Für mehr als 500 Arten ist sie eine der bedeutendsten heimischen Baumarten.

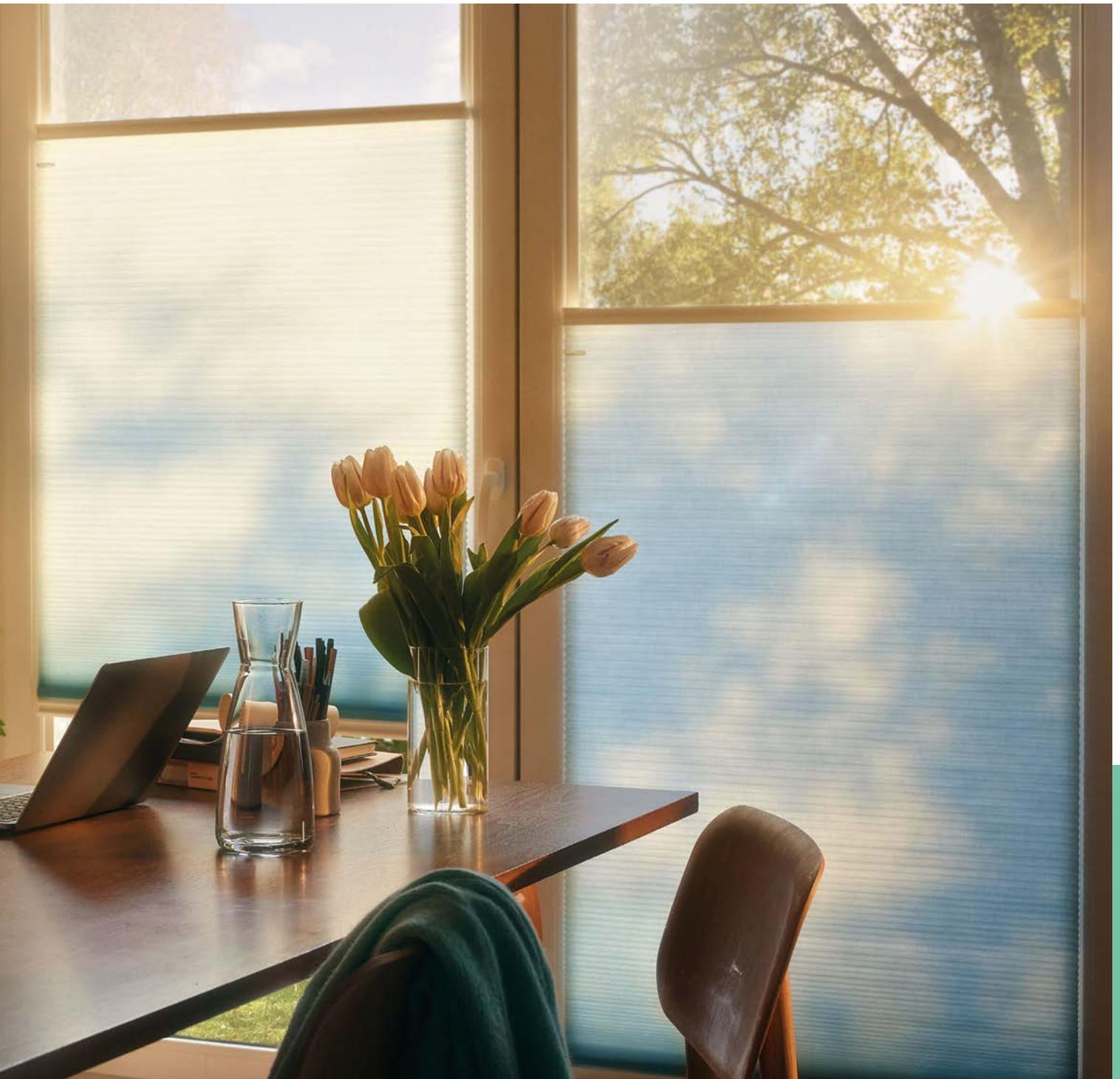
Auch ein wenig Wildnis darf in einem insektenfreundlichen Garten nicht fehlen. Viele Arten, darunter auch Hummelköniginnen, überwintern im Erdreich. Eine Sandkiste oder ein Sandbeet, ein, zwei Brennesseln oder ein Reisighaufen sind äußerst hilfreich für das Überleben der Insekten.



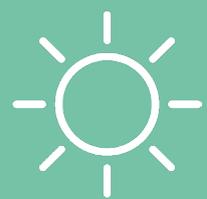


Gibt es etwas Faszinierenderes, als das Spiel des Sonnenlichts in einem Raum zu beobachten? Wenn am Morgen die ersten Strahlen sanft die Haut berühren, der Raum langsam erwacht und in warmem Licht erstrahlt ... und wenn am Abend das Licht den Raum in goldene Farbe taucht und eine zauberhaft-warme Atmosphäre schafft. Noch besser wird dieses Schauspiel durch die perfekte Wahl

des Sonnenschutzes. Rollos, Plissees & Co. sind nicht nur stilvolle Gestaltungselemente, sondern schaffen auch ein angenehmes Raumklima. Sie schützen vor Hitze sowie greller Sonne und halten neugierige Blicke fern. Nachts sorgen sie für sanfte Dämmerung oder wohltuende Dunkelheit – die perfekte Voraussetzung für erholsamen Schlaf.



Atmosphäre mit Ausblick





MODERN UND ROBUST

Die **Raffstoresysteme** von **VALETTA** überzeugen durch eine einfache und schnelle Montage sowie hohe Stabilität. Sie ermöglichen eine flexible Lichtregulierung und sorgen für eine angenehme Wohn- und Arbeitsatmosphäre. Die Kombination mit verschiedenen Modellen der VALETTA-Insektenschutzsysteme bietet zusätzlichen Komfort, während die hochwertige Verarbeitung für Langlebigkeit sorgt. Ob für Neubau oder Renovierung – mit den Raffstores setzen Sie auf eine moderne und effiziente Sonnenschutzlösung.

©valetta



©valetta



PERFEKT BESCHATTET

Die Kassettenmarkise **LUNA** von **VALETTA** vereint elegantes Design mit höchster Funktionalität. Ihre kompakte Kasette schützt das Markisentuch und die Technik zuverlässig vor Witterungseinflüssen, wodurch sie langlebig und wartungsarm bleibt. Dank motorisierter Bedienung lässt sich der Schatten auf Knopfdruck

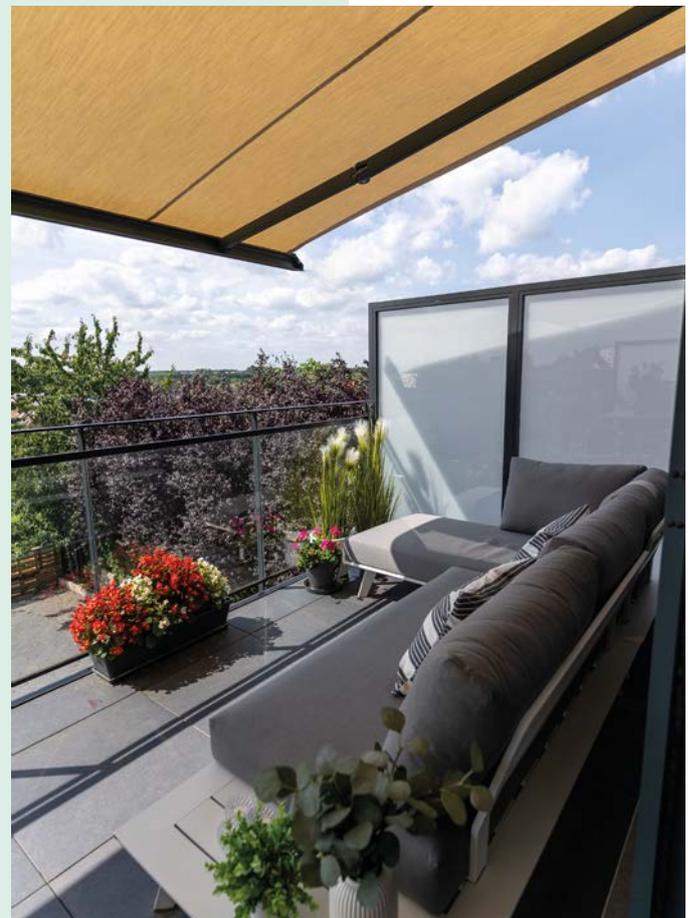
steuern, während eine optionale LED-Beleuchtung stimmungsvolle Akzente setzt. Ob Terrasse oder Balkon – die VALETTA-Markise LUNA schafft einen angenehmen Wohlfühlort im Schatten und fügt sich stilvoll in jede Architektur ein.





ZEITLOSE ELEGANZ

Die klar gestaltete **BX270** von **HAROL** ist ein etabliertes Qualitätsprodukt. Der kompakte Kasten lässt sich perfekt an jeder Fassade positionieren. Außerdem verfügt diese Markise über einen komplett geschlossenen Kasten, der dafür sorgt, dass das Tuch vollkommen vor Verschmutzungen und rauen Witterungsbedingungen geschützt ist. BX270 ist auch mit einer dimmbaren LED-Energiesparbeleuchtung erhältlich, die sofort eine stimmungsvolle Atmosphäre schafft.



PURER LUXUS

Die Ausführung **Lux** von **HAROL** aus der Kollektion „Minimal“ ist in einem klar gestalteten Design erhältlich, das zu jedem Baustil passt. Dieser hochwertige Sonnenschutz wird mit allen möglichen Optionen angeboten, um maximalen Komfort zu gewährleisten. Harol entwickelte einen neuen Gelenkarm, der dank perfekter Kabelspannung und Durchführung besonders lange hält. Dank der „Invisibly Wired“ Arme sind keine Kabel sichtbar und die klaren, nüchternen Formen der Markise kommen perfekt zur Geltung. Darüber hinaus kann die Markise auch mit dimmbarer LED-Beleuchtung ausgestattet werden. So können Sie Ihre Terrasse abends länger genießen!



Viel Licht und das gewisse Etwas

Vorhänge, Rollos & Co.
als raffiniertes
Gestaltungselement

Ein Haus baut man nur einmal im Leben: Umso wichtiger ist es, genau das zu verwirklichen, was man zum Wohlfühlen braucht. Der Familie Bergmair gelang eben dies mit Produkten von LEHA.

Viel Platz, ein großzügiger Ess- und Wohnbereich, viel Tageslicht und ein schlichtes, zeitloses Design bei der Innenraumgestaltung machen das Haus der Familie zu etwas Besonderem. Die Inneneinrichtung folgt dem Motto „Weniger ist mehr“. Es dominieren ruhige Creme-, Grau- und Naturtöne, jedes Möbelstück ist mit Bedacht platziert, kein Stück zu viel, das ablenken und für Unruhe sorgen würde.

Wohntextilien sorgen für Behaglichkeit

Bei aller Reduktion hat man dennoch für ein paar zentrale Elemente gesorgt, die die Räume wohnlich machen. „Vorhänge zum Beispiel sind für die Gemütlichkeit in einem Raum sehr wichtig“, sagt Susanne Bergmair, „hier lege ich Wert auf Qualität.“ Von den Vorhängen bis zu den Rollos setzt die Familie daher auf die Expertise der auf Raumausstattung spezialisierten Firma Reiter, langjähriger Partner von LEHA. „Als Raumausstatter, der hochwertige Marken im Sortiment hat, kann man natürlich punkten, wenn das Besondere gefragt ist“, erzählt Agnes Reiter.



Stimmungsvoll, außergewöhnlich, funktional

Schon im Vorraum des Hauses beeindruckt die Großzügigkeit. Für dezente Akzente und ausreichend Lichtschutz am überbreiten Fenster sorgt ein maßgeschneidertes, naturfarbenes Raffrollo. Die großen Fensterfronten sind mit luftigen, stimmungsvollen Vorhängen gestaltet, wichtige und dennoch dezente Elemente dafür sind zeitgemäße Aluschielen aus der Manufaktur von LEHA. Die Holzjalousien als kreative Eyecatcher im Wohn- und Schlafzimmer sind wahrlich nicht die alltägliche Art, ein Fenster zu schmücken. Sie passen perfekt zu den Holzböden und bieten als Licht- und Sonnenschutz dazu noch hohe Funktionalität.

Innovativer Sichtschutz mit Blick nach draußen

Für die Badezimmer haben sich die Bergmairs für „DUETTE“ entschieden, ein innovativer und hochfunktionaler Sicht- und Sonnenschutz, der mit transparentem Material und je nach gewünschter Position immer auch genug Sicht nach außen zulässt.

„Bei diesen Lösungen waren wir mit der Empfehlung für LEHA-Produkte sehr gut beraten, da gab es einfach die besten Möglichkeiten für die jeweiligen Raumsituationen – und zwar nicht von der Stange, sondern mit gewisser Raffinesse und noch dazu made in Austria“, zeigt sich Susanne Bergmair mit ihrer Wahl überaus zufrieden.



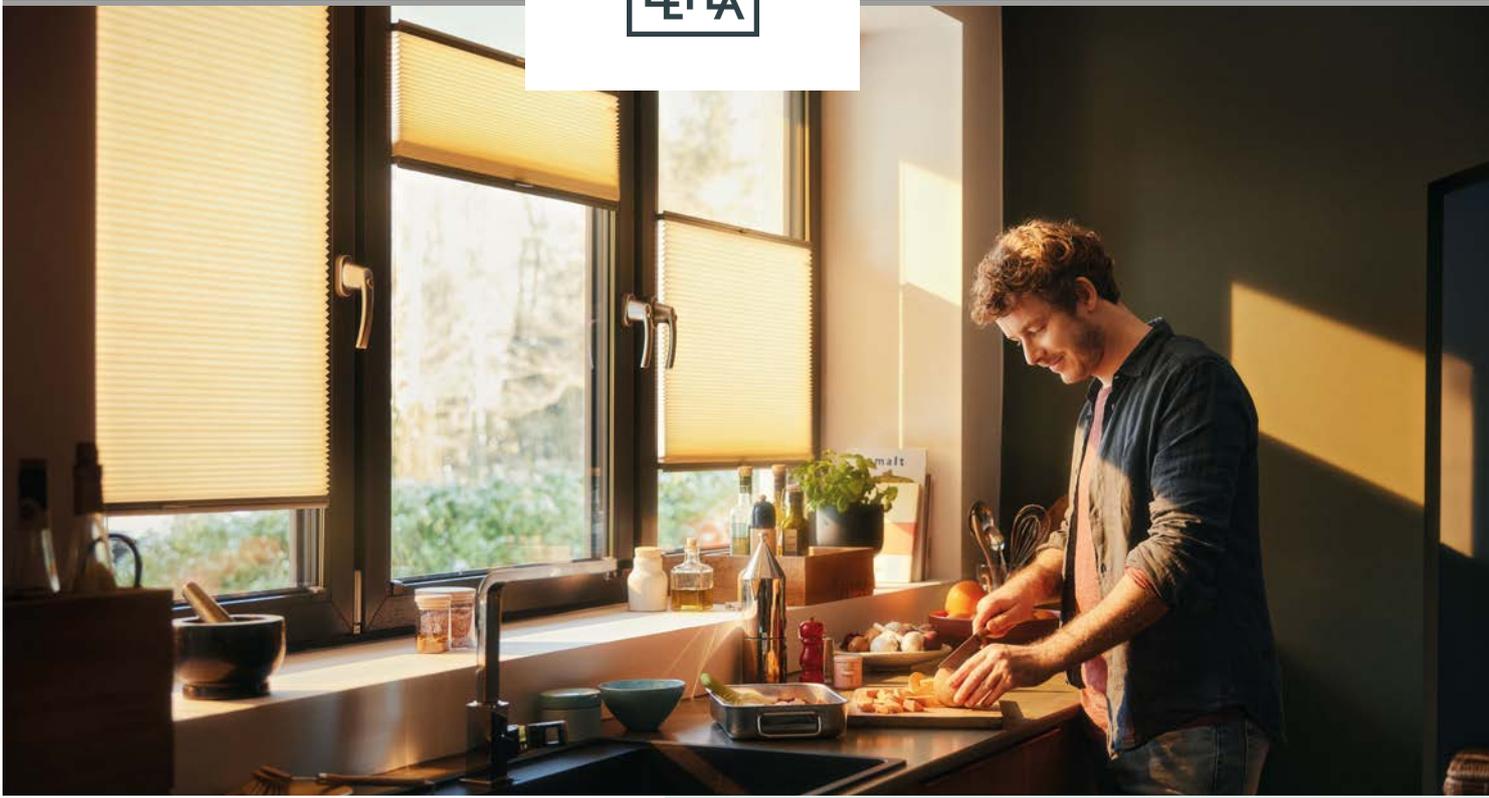


OPTIMALE VIELFALT

Das **Plissee** von **LEHA** ist sowohl zeitgemäßer Bestseller beim Sonnenschutz für Fenster als auch konkurrenzloser Alleskönner: Ob das Fenster nun dreieckig, trapezförmig oder rund ist – das genau nach Maß gefertigte Plissee

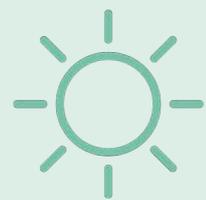
von LEHA meistert jede architektonische Herausforderung. Diese textile Innenbeschattung ist in dauerhafte Falten gelegt und verleiht als praktischer Faltsstore jedem Fenster das gewisse Etwas.





GANZ SCHÖN INDIVIDUELL

Doppelt hält einfach besser. Und das gleich in zweifacher Hinsicht. Die original Wabenplissees **Duette** von **LEHA** erhöhen durch ihre Luftkammern zwischen den Stoffbahnen die Isolationsfähigkeit und führen zu einer sanften Lichtfilterung. Dadurch wird gleißendes Tageslicht zu einem angenehm weichen Raumlicht. Doch auch optisch überzeugen Duette: Die letzte Falte ist ebenso perfekt wie die erste. Somit werden alle Ansprüche an Ästhetik, Qualität und Design erfüllt.





VIELE FACETTEN

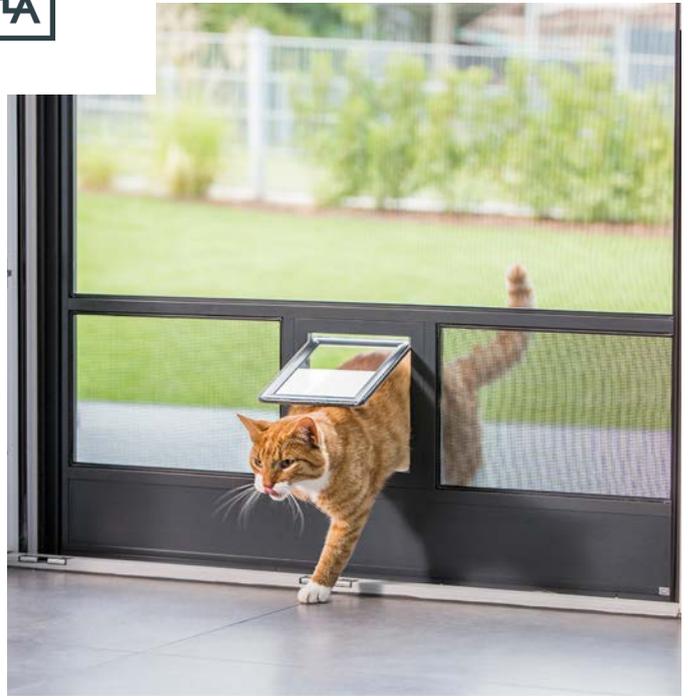
Das **Twinrollo** von **LEHA** kombiniert die Vorzüge eines Rollos und die einer Jalousie. Abwechselnd blickdicht und transparent gewebte Stoffe ermöglichen eine stufenlose Lichtregulierung mit angenehm sanftem Raumlicht. Gestaltungsmöglichkeiten gibt es beim Twinrollo unzählige – im Trend liegen ganz klar klassisch-textile Stoffe, aber auch farbige, ausgefallene Designs und Strukturen sind möglich.

Stilvolle und
individuelle
Lichtgestaltung

DURCHLÄSSIGE WELLEN

Softshade von **LEHA** ist eine perfekte Mischung aus Wellenvorhang und Vertikaljalousie, die grenzenlos erscheint. Durch seine Flexibilität lässt sich Softshade ideal in den Raum integrieren und bietet auch Möglichkeiten zur Raumentrennung. Aufgrund seiner transparenten Stoffe, die aktuell in elf verschiedenen Farben erhältlich sind, ist das neuartige Produkt vielseitig einsetzbar. So etwa als Sonnen- und Hitzeschutz, wobei der Sichtkontakt nach außen erhalten bleibt.





PERFEKT FÜR MENSCH UND TIER

Gerade Balkon- und Terrassentüren werden häufig genutzt und benötigen einen wirkungsvollen, robusten und langlebigen **Insektenschutz** von **LEHA**. Drehrahmen sind nicht nur sehr stabil, sondern machen auch optisch eine gute Figur. Sie eignen sich als flexibler Insekten-

schutz für praktisch jede Tür. Übrigens: Auch an Ihre Lieblinge hat LEHA gedacht, denn die Türen lassen sich mit Katzen- oder Hundeklappen und kratzfestem Katzensgewebe aus Polyester ausstatten.





EFFEKTIVER SCHUTZ

Das **Insektenschutz-Plisse** von **LEHA** ist sehr platzsparend und bewährt sich mit seiner geringen Einbautiefe von nur 18 mm und seiner kompakten Paketierung besonders für kleine Balkone und Terrassen. Die besonders niedrige untere Laufschiene des Insektenschutz-Plissees erleichtert sowohl die Reinigung als auch den Durchgang. Dank beidseitiger Griffmulde ist das Plisse von außen und innen auf der gesamten Höhe bedienbar. Das Insektenschutz-Plissee ist ideal zum Nachrüsten und kann problemlos mit bestehenden Sonnenschutzsystemen kombiniert werden.



Seit unsere Vorfahren vor etwa 10.000 Jahren sesshaft wurden, haben wir Menschen einiges an Erfindungsgeist in Sachen Gestaltung unserer Wohnbereiche bewiesen. Funktionelle Ansprüche wurden um den Aspekt des persönlichen Geschmacks und der eigenen Vorlieben ergänzt, weshalb wir heute das Glück haben, aus einer breiten Palette an Designs

auswählen zu dürfen. Ob für den Innen- oder Außenbereich – mit vielseitigen Lösungen lassen sich Räume ganz individuell gestalten und an persönliche Bedürfnisse anpassen. Dabei stehen Funktionalität, Komfort und Stil gleichermaßen im Mittelpunkt. So entsteht ein Umfeld, das sowohl optisch überzeugt als auch den Alltag bereichert.



Die Evolution der Wohnlichkeit

PLATZ ZUM RELAXEN

Die puristische Designlounge **ARES** von **sedda** punktet mit einem modular konfigurierbaren Sitzsystem, das schön, flexibel und nützlich zugleich ist. Eine Vielzahl an Elementen und unterschiedlichen Lehnenhöhen lässt sich zu kreativen Wohnlandschaften zusammenstellen. Die hochwertige Federkern-Deluxe-Polsterung mit einem mittelfesten, aber elastischen Sitzgefühl verwöhnt selbst anspruchsvolle Ästheten. Neue Holzelemente, erhältlich in den Farben Eiche, Wenge und Schwarz lackiert, fügen sich perfekt in die planbare Wohnlandschaft ein. So lässt sich unter anderem ein elegantes Tischelement aus Massivholz integrieren. Komfort-Lover werden das schlanke, 12 cm breite Polsterarmteil lieben. Als Alternative kann ein elegantes Formholzarmteil gewählt werden, in den gleichen Farben beziehungsweise passend zum Tischelement. Perfektioniert wird das individualisierbare Konzept mit smarten Funktionen wie dem patentierten elektrosmogfreien Infrarot-Tiefenwärmesystem und der elektrischen Schlafbankfunktion. Letztere kann wahlweise auch mit Akku betrieben werden, was eine freie Positionierung der Garnitur im Raum ohne Kabel ermöglicht.





WEICH UND SINNLICH

Mit seinen sanften, fließenden Formen und der weichen Polsterung wird Mira zum ultimativ gemütlichen Rückzugsort. Egal, ob als Zwei- oder Dreisitzer oder als Chaiselongue – **Mira** von **JOKA** passt sich durch seine Modulbauweise an jede Raumsituation an. Wegen der optisch ansprechenden, ebenfalls gepolsterten Rückwand kann „Mira“ perfekt im Raum stehend inszeniert werden.



Wer rastet, der rostet



Der beste Ausgleich zum Büroalltag ist in der Natur!

Wer in Österreich Sport betreiben will, dem mangelt es nicht an Auswahl! Seen und Flüsse, Wälder und Auen, Berge und Flachland bieten zu jeder Jahreszeit viele Möglichkeiten für Aktivitäten.

Der menschliche Bewegungsapparat ist für stundenlanges Sitzen oder Stehen nicht gemacht: Schließlich waren unsere Vorfahren als Jäger und Sammler ständig in Bewegung. In der heutigen Zeit führen Bewegungsmangel und einseitige Belastung im (Büro-)Alltag häufig zu gesundheitlichen Beschwerden und Rückenproblemen. Umso wichtiger ist es, für regelmäßige Bewegung und Kräftigung der Muskulatur zu sorgen, laut Empfehlung der WHO etwa 20 Minuten täglich. Ein weiterer Pluspunkt: Sport setzt Glückshormone frei und steigert das mentale Wohlbefinden.

Laufen und Wandern kräftigen Herz und Beine

Der Vorteil des Joggens? Absolute Flexibilität bei der Örtlichkeit! Außerdem benötigt man bis auf hochwertige Laufschuhe so gut wie kein Equipment. Beim Laufen werden etwa 70 Prozent der Muskeln beansprucht und die Ausdauer trainiert. Auch die Knochendichte verbessert sich durch die Stoßwirkung! Anfänger*innen sollten es allerdings langsam angehen und dem Körper Zeit zur Anpassung an die ungewohnte Belastung geben. Auch Wandern ist rund um das Jahr, in unterschiedlicher Intensität und nahezu überall möglich. Zudem fördert das Gehen auf unbefestigten Wegen die Tiefenmuskulatur und die Trittsicherheit – eine optimale Sturzprävention im Alter! Grundsätzlich gilt, dass man sich beim Gehen noch unterhalten können sollte, ohne außer Puste zu kommen. So wird eine gute Trainingswirkung erzielt, ohne den Kreislauf übermäßig zu beanspruchen.

Wer zu Knieproblemen neigt, kann zu Stöcken greifen, diese übertragen einen Teil der Belastung auf Schultern und Arme.

Abenteuerlustigen empfiehlt sich die Verbindung mit Geocaching: Via GPS geht es auf die Suche nach versteckten Schätzen in der Natur.

Radfahren: Ausdauersport im Sitzen

Wer gehfaul oder gern etwas schneller unterwegs ist, kann mit dem Fahrrad Sport und Spaß ideal verbinden und bei Schlechtwetter auf einen Zimmer-Ergometer ausweichen. Nicht umsonst zählt das Radfahren zu den beliebtesten Sportarten in Österreich. Zudem gilt Radfahren für Frauen als optimale Beckenbodenübung und schont gleichzeitig wegen der geringeren Gewichtsbelastung Fuß- und Beingelenke. Etwa 50 Prozent der Muskeln werden beim Radeln beansprucht, in erster Linie die Bein-, Waden- und Gesäßmuskulatur. Wichtig ist eine möglichst gerade Rückenhaltung und ein bequemer Sitz, weshalb die Rahmengröße unbedingt auf Körpergröße und Schrittlänge abgestimmt werden sollte.

Schwimmen: Booster für Lunge, Kraft und Immunsystem

Schwimmen gilt als eine der gesündesten Sportarten und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Durch die

enorme Gewichtsentslastung ist es ideal für Menschen mit Übergewicht oder Gelenkproblemen. Als Ganzkörpertraining stärkt Schwimmen die Lungenfunktion und das Herz-Kreislauf-System ebenso wie die Abwehrkräfte. Um Verspannungen der Halswirbelsäule zu vermeiden, ist beim Schwimmen allerdings die richtige Körperhaltung zu beachten: Vor allem beim Brustschwimmen sollte der Kopf möglichst tief ins Wasser getaucht werden, um den Körper in eine gestreckte Lage zu bringen. Aus orthopädischer Sicht ist daher Rückenschwimmen der beste Schwimmstil; zudem lässt sich das Tempo ideal variieren.

Klettern

Ob unter freiem Himmel in Klettergärten bzw. an Felswänden oder in der Kletterhalle, dieser Sport kräftigt den Körper wie kaum eine andere Bewegungsform: Fast die gesamte Muskulatur wird beansprucht. Außerdem werden Ausdauer und Konzentration trainiert. Unverzichtbar ist aber die Beherrschung der Sicherungstechniken aus dem Effeff sowie eine hochwertige Ausrüstung, unter anderem Kletterschuhe, Klettergurt, Seil und Helm. Wer nicht ganz schwindelfrei ist, verzichtet besser auf die Kletterwand und widmet sich dem Bouldern. Hier wird die Bewältigung von Griff- und Trittkombinationen in Absprunghöhe und ohne Seilsicherung trainiert.



STILVOLLE OPTIK

Die Outdoorstoffe der Kollektion **Sunbrella 5** von **SONNHAUS** sind das Ergebnis einer einzigartigen Kombination aus Performance und Design. Sie schafft wohnliche Textilien für den gesamten Innen- sowie Außenbereich. Inspiriert von neuesten Designtrends bietet die Kollektion stilsichere Motive und raffinierte Jacquard-Stoffe in eleganten, grafischen und überraschenden Webarten. Die natürlichen Strukturen und die einzigartige Farbgebung der Kollektion verleihen jedem Möbel im Innen- und Außenbereich eine besondere Individualität.







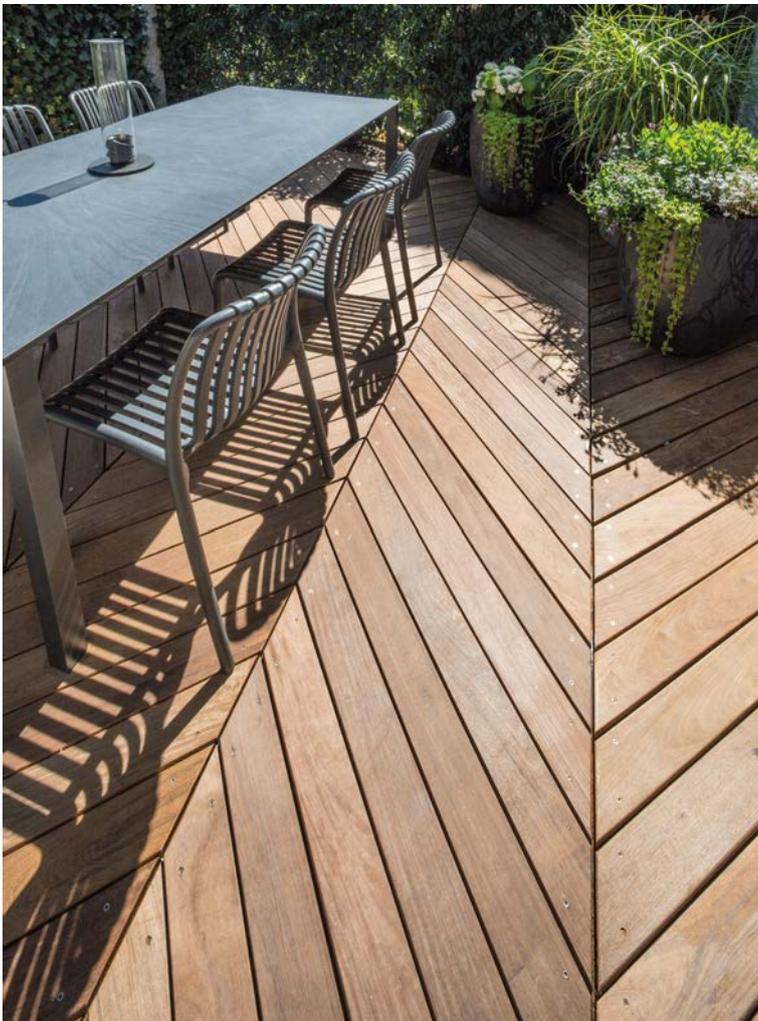
DEN SOMMER GENIESSEN

Die Kollektion **Paradiso** von **HÖPKE** vereint Stil und Funktionalität und wurde speziell für vielseitige Anwendungsmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich entworfen. Mit einem speziellen Fokus auf höchste Lichtechtheit bleiben die Farben dieser Möbelstoffe auch bei intensiver Sonneneinstrahlung leuchtend und beständig. Dank eines spezifischen Fleckschutzes sind die Textilien pflegefreundlich. Paradiso bietet eine sorgfältig ausgewählte Palette von acht modernen Farbwelten, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind. In der Kollektion finden sich vier ausdrucksstarke Dessins in Zickzack- oder Wabenform, die spielerische Akzente setzen und für lebendige Effekte sorgen. Highlight: der Artikel „Sangeli“ im besonderen Ethno-Look. Vier Unis bestehen durch schlichte Eleganz und schaffen eine ruhige Grundlage.









LEBEN MIT DER NATUR

Holzarten wie Ipe/Lapacho oder Cumaru eignen sich hervorragend als Terrassenbelag – sie bestehen mit einer tollen Optik, sie sind Natur pur und langlebig. Der österreichische Parketthersteller **BAWART** importiert das Holz für seine **Terrassendielen** selbst aus Brasilien und hat die Wälder vor Ort besucht, aus denen das Holz stammt, um sich ein Bild von deren ökologischer Bewirtschaftung zu machen. Die strengen Auflagen der Umweltbehörde sorgen dort für einen sinnvollen Umgang mit dem Rohstoff Holz und gewährleisten somit eine forstwirtschaftliche Regeneration. Eine legale Herkunft des Holzes ist für BAWART keine Pflicht, sondern eine Selbstverständlichkeit.



Aus schön mach

Mit Renovierung oder Sanierung zu mehr Wohnqualität

Während sich der Neubau von Wohnungen und Einfamilienhäusern in Österreich auf einem Tiefststand befindet, boomen Renovierungen, Modernisierungen sowie Um- und Ausbauten der eigenen vier Wände.

Gewisse Dinge haben leider ein Ablaufdatum. Badezimmer oder Parkettboden, Einbauküche oder Tapete: Irgendwann stellen sich Verschleißerscheinungen und Gebrauchsspuren ein. Manchmal ist es aber auch so, dass die ursprüngliche Gestaltung des Wohnraums nicht mehr zu der aktuellen Lebensgestaltung passt.

Planen auch Sie einige Veränderungen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung? Ob Dachbodenausbau, Badsanierung oder eine rein ästhetische Umgestaltung, bevor Sie loslegen, gilt es einiges zu beachten.

Als Erstes die Finanzen checken

Planen Sie nicht nur die gewünschten Veränderungen, sondern auch Ihr Budget! Ohne Entwurf und klar eingegrenztes Budget wird es unübersichtlich. Listen Sie also alle anstehenden Arbeiten auf und

machen Sie einen Kassasturz, bevor Sie weitere Schritte angehen.

Bei größeren baulichen Veränderungen sollten Sie bereits vor der detaillierten Planung jemanden für eine grobe Bestandsaufnahme konsultieren, um sicherzustellen, dass Ihre Wünsche auch aus baurechtlicher Sicht umsetzbar sind. Sprechen Sie auch das Thema Förderungen an, denn speziell im Bereich Nachhaltigkeit und thermische Sanierung gibt es je nach Bundesland Zuschüsse!

Die besten Ergebnisse kommen aus einer Hand

Ein Betrieb für die Elektro-Installationen, ein anderer für die Holzarbeiten, und ein dritter für die Wasserleitungen, und alle kommunizieren über Sie? Hier sind Durcheinander und nervenzehrende Abstimmungen vorprogrammiert! Besser ist ein Betrieb, der alle Gewerke unter einem Dach vereint, die Koordination der Profis übernimmt und als kommunikative Schnittstelle und Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen fungiert. Dies gilt auch für Kostenvoranschlag und Zeitplan, die aus einer Hand deutlich zuverlässiger sind.



schöner

DIY: Kleine Fehler können zur Kostenfalle werden

Während eine Veränderung durch neue Möbel, ungewöhnliche Vorhänge oder eine andere Dekoration leicht selbst vorgenommen werden kann, benötigen umfassendere Arbeiten eine professionelle Hand. Besonders bei heiklen Aufgaben, die eine akribische Planung, das Verlegen von Leitungen und Böden oder die fachkundige Auswahl der verwendeten Materialien erfordern, können bereits kleine Unachtsamkeiten teure Folgen nach sich ziehen.

Sind hingegen Profis am Werk, können Sie sich darauf verlassen, dass die Arbeiten effizient und schnell erledigt werden und nur hochwertige Produkte zum Einsatz kommen. Außerdem müssen Sie die Entsorgung von Bauschutt, alten Böden & Co. nicht selbst in die Hand nehmen, sondern dürfen dies getrost dem Handwerksbetrieb überlassen.

Was der Profi machen sollte

Boden: Egal, ob Sie Ihren bestehenden Parkettboden schleifen und frisch versiegeln lassen wollen oder einen komplett neuen Belag wünschen – diese Aufgaben sind in der Hand der Expert*innen am besten aufgehoben.

Raumakustik: Individuelle Schallschutzkonzepte sowie die Auswahl und Umsetzung der Maßnahmen je nach Bedarf und Geschmack erfordern Fachwissen und Erfahrung, die nur der Profi mitbringen kann.

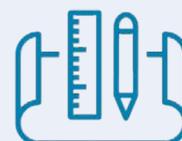
Wände: Auch wenn es sich simpel anhört, ist das Streichen und Tapezieren von Wänden keinesfalls ein Kinderspiel. Je nach Untergrund und Bausubstanz sind Profis erforderlich, um wirklich gleichmäßige und solide Ergebnisse zu erzielen.

Licht und Beschattung: Rollläden, die Kälte und Hitze draußen halten, Markisen für sonnige Tage und raffinierte, smarte Beleuchtungssysteme für die Innenräume verlangen nicht nur professionelle Montage, sondern auch eine gewissenhafte Analyse der Situation und die darauf abgestimmte Planung.

Trockenbau und Installation: Allein aus sicherheitsrelevanten Aspekten sollten Umbauarbeiten, die neue Wände, Elektrik oder Wasserleitungen betreffen, ausschließlich von Facharbeiter*innen ausgeführt werden!

Vorhangstoffe: Bei der Auswahl neuer Vorhänge zahlt es sich aus, einen Profi ans Werk zu lassen, da zu viele Muster dem Raum nicht gut tun. Lassen Sie sich vom Experten beraten, denn ein „roter Faden“ an Farben, Mustern und Designs macht den Raum besonders stimmig und schön.

Polstern: Lassen Sie einen Profi das Gestell der alten Möbelstücke begutachten. Wenn dieses noch in gutem Zustand ist und eine lange Lebensdauer verspricht, macht eine Neupolsterung Sinn.



Sauber macht glücklich



Wie Pflege und Reinigung Ihre Stimmung aufpoliert

Ein gepflegtes Zuhause ist nicht nur eine Wohlfühlzone, sondern auch entscheidend für ein gesundes Raumklima und langlebige Wohnqualität.

Möbel, Böden und andere Einrichtungsgegenstände behalten ihre Schönheit und Funktionalität nur dann, wenn sie regelmäßig und richtig gereinigt sowie gepflegt werden. In diesem Artikel finden Sie hilfreiche Pflegetipps für Ihre Wohnungseinrichtung. Bitte beachten Sie dabei stets die spezifischen Pflegehinweise der Hersteller – sie haben in jedem Fall Vorrang.

Holzboden

Egal, ob Sie sich für einen Massivholzboden oder einen Parkettboden entscheiden, Ihr Boden muss regelmäßig gereinigt und gepflegt werden, um die Langlebigkeit und Werterhaltung zu optimieren. Beachten Sie bei geölten und gewachsenen Böden, dass die Erstpflege gleich nach der Verlegung stattfinden sollte. Diese Böden können nur mit speziellen Pflege- und Reinigungsmitteln behandelt werden. Alltäglichen Schmutz beseitigen Sie durch Wischen mit einem nebelfeuchten Tuch oder Wischmopp. Schadhafte oder sehr beanspruchte Stellen können Sie mit einem feinen Schleifvlies ausschleifen und anschließend mit Ölpflege behandeln. Versiegelte Böden sollten Sie regelmäßig Staub- und Schmutzwischen sowie alle vier bis acht Wochen eine schützende Politur auftragen.

Somit wird der Boden optimal geschützt und sein seidener Glanz bleibt erhalten. Wenn die Versiegelung des Bodens durch jahrelange Abnutzung schadhafte geworden ist, muss dieser abgeschliffen werden.

Teppichboden

Im Idealfall saugen Sie Ihren Teppichboden täglich, denn nur so kann Sauberkeit, eine frische Raumluft sowie das optimale Raumklima gewährleistet werden. Insbesondere im Eingangsbereich ist es nicht einfach, Sauberkeit zu bewahren. Zur Schmutzvermeidung helfen Schmutzfangmatten. Hin und wieder sollten Sie Ihren Teppichboden für eine fasertiefe und hygienische Reinigung nassreinigen. Achtung bei Materialien wie Jute, Kokos, Sisal, Orientteppichen und handgeknüpften Teppichen, hier dürfen Sie unter keinen Umständen nassreinigen. Damit Ihr Teppich dauerhaft geschützt wird, können Sie ein Teppichschutzmittel verwenden. Nach der Reinigung den Teppich gut trocknen lassen. Teppichböden aus Kunstfaser sollten Sie mehrmals die Woche mit einem leistungsstarken Bürstensauger absaugen. Lassen Sie Flecken niemals eintrocknen, sondern entfernen Sie sie möglichst sofort. Verwenden Sie hierzu einen handelsüblichen Fleckenentferner. Sprühen Sie diesen auf ein Tuch und nehmen Sie den Fleck durch Abtupfen auf. Danach sollten Sie mit klarem Wasser nacharbeiten und schlussendlich trocken tupfen.

Sonnenschutz innen

Sonnenschutz erfüllt mehrere Aufgaben (schützt vor Sonneneinstrahlung, reguliert Lichteinfall, etc.) - mit der richtigen Pflege können Sie ihn möglichst lange genießen.

Zum innenliegenden Sonnenschutz zählen Plissees, Rollos, Innenjalousien und Vertikaljalousien. Allgemein gilt, dass Sie bei Ihrem Sonnenschutz keine kratzenden Mittel, Scheuerschwämme, Alkohol oder Benzin verwenden sollten, um den Stoff zu schonen und nicht zu beschädigen. Zu empfehlen ist eine Reinigung mit antistatischem Effekt, denn diese verzögert die erneute Verschmutzung. Leichte Verunreinigungen können mit dem Schwamm entfernt werden, bei schweren Verunreinigungen sollten Sie den Fachhändler kontaktieren. Je nachdem, welchen Sonnenschutz Sie reinigen möchten, gilt es zudem unterschiedliche Pflegehinweise zu befolgen.

Das Plissee ist einfach zu reinigen. Wenn Sie es befeuchten, achten Sie darauf, dass das Wasser vollständig aus den Waben läuft. Das Plissee muss danach mindestens 12 Stunden lang trocknen und darf unter keinen Umständen gebügelt werden.

Auch das Rollo ist besonders pflegeleicht, die Reinigung an sich muss jedoch mit äußerster Vorsicht und nach Vorschrift des Händlers erfolgen. Wenn Sie Ihr Rollo mit Wasser beziehungsweise feucht reinigen wollen, sollten Sie dies zuerst an einer unauffälligen Stelle testen. Bei Wellenbildung dürfen Sie nur trocken reinigen.

Beim Raffrollo sollten Sie sich unbedingt an die Pflegehinweise des Herstellers halten.

Leichte Verunreinigungen der Innenjalousien erfordern keine Demontage. Beschichtete Elemente wie Ober- und Unterleiste, Lamellen sowie Kunststoffteile wischen Sie am besten mit lauwarmem Wasser und einem weichen Schwamm sorgfältig ab.

Möbelstoffe

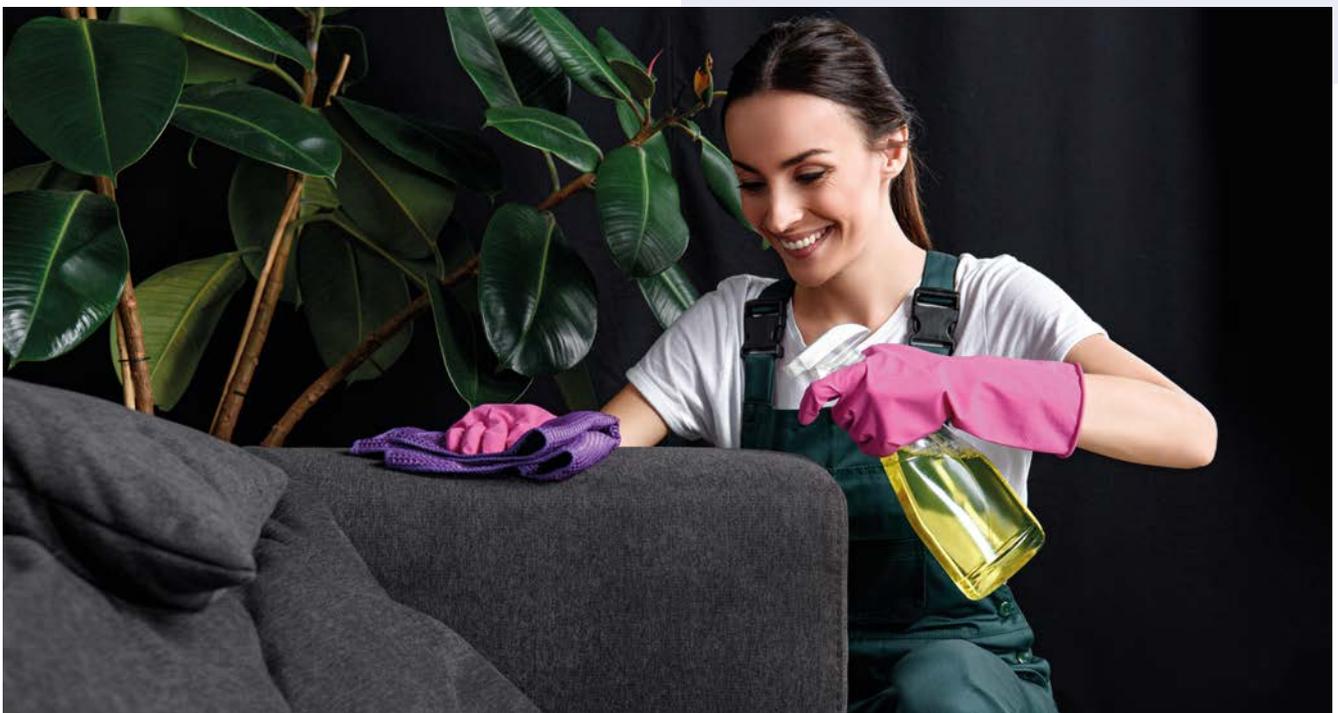
Achten Sie auf die richtige Reinigung und Pflege, um die liebgewonnenen Möbel richtig sauber zu bekommen und damit die Bezugsmaterialien ihre Eigenschaften behalten. Regelmäßiges Abklopfen & Pflegen hilft damit die Struktur und Gemütlichkeit lange erhalten bleiben.

Leder: Stellen Sie diese Möbel nicht zu nahe an Heizkörper und vermeiden Sie direkte Sonnen- oder UV-Strahlen, damit Ihre hochwertigen Möbel nicht ausbleichen oder austrocknen. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf das Leder, sondern auf ein Tuch auftragen.

Kunstleder: Die Reinigung erfolgt einfach mit Wasser und Seife, anderen natürlichen Reinigungsmitteln oder in der Waschmaschine. Auf Chemikalien sollte unbedingt verzichtet werden!

Textilien: Sie sollten sie mindestens 30 cm entfernt von Hitzequellen platzieren und darauf achten, dass keine direkte Sonnen- oder UV-Strahlung einwirkt. Entfernen Sie Pills regelmäßig mit einem Fusselrasierer. Wenn Ihre Textilien einen fleckigen Eindruck machen, bürsten Sie diese gegen Florrichtung oder legen Sie ein angefeuchtetes Tuch auf.

Tip: Setzen Sie sich nicht mit neuer, ungewaschener Kleidung auf Ihre Möbelstoffe. Achten Sie bei Nieten, Reißverschlüssen und Knöpfen darauf, dass diese den Stoff nicht beschädigen.



Doplbauer Raumausstattung

Vor dem Linzertor 6
4070 Eferding

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag:
8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00
Dienstag, Donnerstag:
8.00 - 12.00, 14.00 - 16.30

+43 7272 2430

office@doplbauer.at

www.doplbauer.at